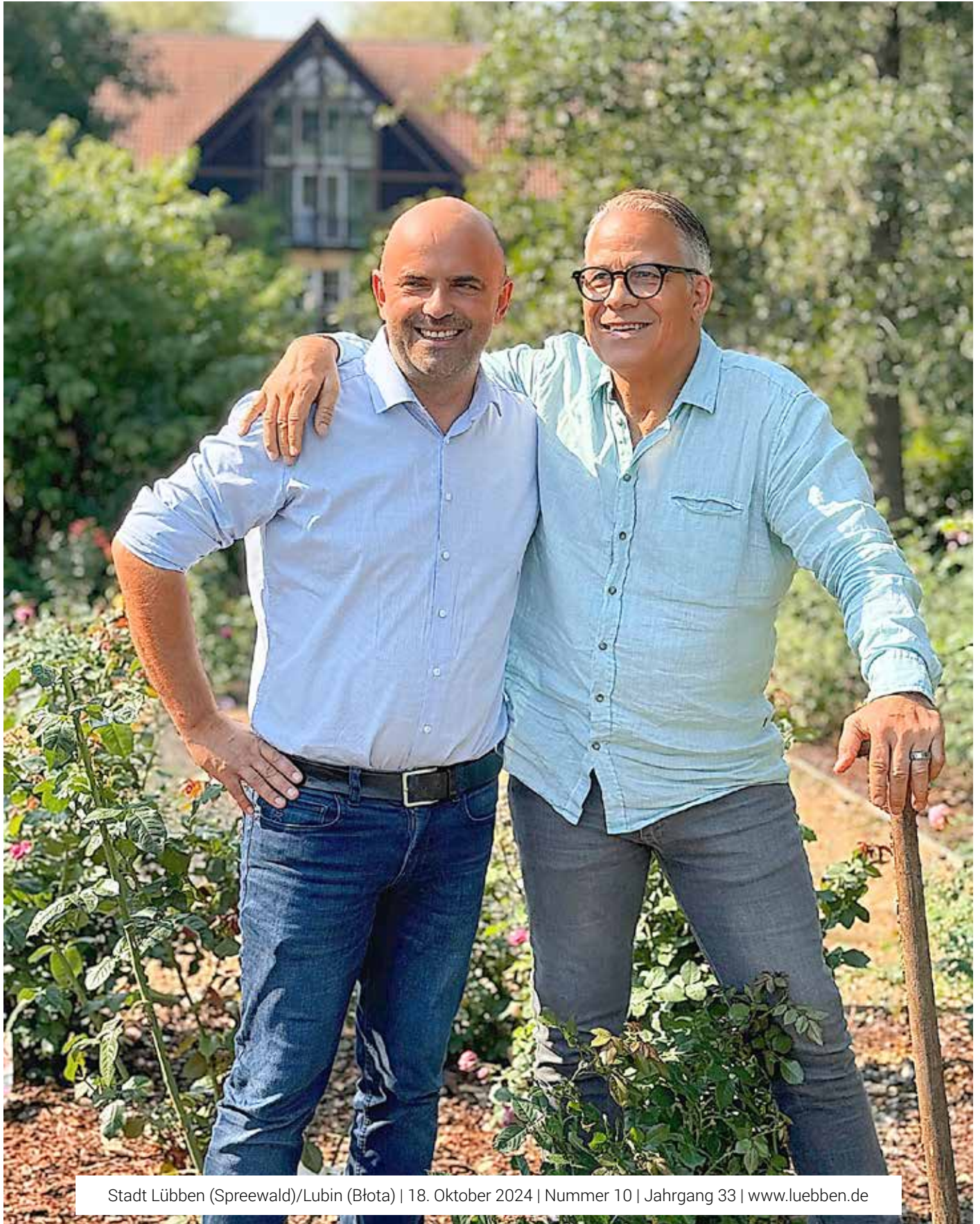


LÜBBENER STADTANZEIGER

powěstnik
města Lubina



mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)



THEMENJAHR „RUMGURKEN“

WIR BLICKEN ZURÜCK

Ein Resümee zu #RUMGURKEN2024

RUM GURKEN 2024

Lübben
Apr–Okt
Mobilität & Fahrrad

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) wollte 2024 gemeinsam mit der Bürgerschaft den Fokus auf nachhaltige Mobilität legen und dabei den Fußgängern und Radfahrern mehr Aufmerksamkeit schenken. Zu diesem Zweck wurde das Themenjahr „#RUMGURKEN2024 – Mobilität und Fahrrad“ im März ausgerufen. Unter dem Motto fanden von April bis Oktober zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen statt. Durch das Engagement von Vereinen, Schulen, öffentlichen Einrichtungen und Bürger*innen wurde zusammen mit der Stadtverwaltung einiges erreicht. Die Stadt zog zum Bauausschuss im Oktober Bilanz:

HIGHLIGHTS

Los ging es im April. Eine Radtour mit über 200 begeisterten Radfahrenden haben sich zusammen mit Bürgermeister Jens Richter zum Tulpenfest nach Luckau aufgemacht. In Begleitung von Polizei und Verkehrswacht war die Tour sicher, für den einen oder anderen aber auch anstrengend. Der Gegenwind hat Einige ins Schwitzen gebracht. Die Tour hat jedoch gezeigt, wie viele begeisterte Radfahrfreunde Interesse an nachhaltiger Mobilität haben.

Die Begeisterung hat sich auch beim ersten Fette-Reifen-Radrennen zum Kinderspektakel, rund um den Marktplatz, mit

Kindern der 3. und 4. Klassen, im Juni widergespiegelt. Gefahren wurden in verschiedenen Rennen um den Pokal des Straßenmeisters von Lübben 2024. Unser Dank bei dieser Veranstaltung geht an den Lübbener Radsportverein, die Kreisverkehrswacht und die Polizei.

Zum STADTRADELN stellte die Stadt Lübben mit 20 Teams einen neuen Rekord auf. Insgesamt legten die Teilnehmenden in drei Wochen eine Strecke von 39.557 km zurück und konnten somit rund 6.000 kg CO2 einsparen. Sieger ist das Team der „Moskitos“ mit 7.551 km. Beim Stadtradeln haben sich alle Altersklasse beteiligt. Schulklassen, Vereine, Arbeitskollegen und Rentnergruppen haben mitgemacht. Das ist Teamgeist und schreit nach Wiederholung in 2025.

Zum Thema Rad haben sich noch viele weitere Beteiligte eingebracht. Es wurden geführte Radtouren von der TKS und vom Museum Schloss Lübben durchgeführt. Es gab eine Lesung von Simone Brüggemann-Riemer über die Fahrradreise durch Kambodscha in der Stadtbibliothek, eine Fahrradversteigerung, eine Radtour mit Vertretern der neuen Stadtverordnetenversammlung u. v. m.

INFRASTRUKTUR

Damit das Radfahren in Lübben attraktiver wird und noch mehr Interessierte das Fahrrad nutzen, hat die Stadtverwaltung einige Maßnahmen angeschoben und umgesetzt. An der Touristinfo steht die erste Fahrradreparaturstation für die schnelle Hilfe am Zweirad. Sie ist jederzeit zugänglich und kann für kleinere Reparaturen genutzt werden. Somit muss niemand mehr seine Radtour aufgrund eines fehlenden Werkzeuges abbrechen.

Gleich daneben steht eine neue Fahrradbox. Hier können Fahrräder, Rollatoren,

aber auch Kinderwagen tagsüber sicher abgestellt werden. So lässt es sich viel einfacher eine Kahnfahrt unternehmen oder über die Schlossinsel flanieren. Zum Buchen der Fahrradbox wenden Sie sich gern an den Spreewald-Service.

Auch die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sind vermehrt mit dem Rad unterwegs. Sie haben neue Dienstfahräder erhalten, um das Auto für kurze Wege stehen zu lassen. Das ist nicht nur gut für die Umwelt und Gesundheit, sondern spart oftmals auch Zeit.

Neu sind auch die mobilen Fahrradständer. Diese stehen bei größeren Veranstaltungen zur Verfügung. Beim Spreewaldfest, bei der Shoppingnacht mit 2. Quark- & Leinölmeile und zur Museumsnacht waren sie bereits im Einsatz. So können Festgäste das Auto zu Hause stehen lassen und niemand muss einen Parkplatz suchen.

Eine der aufwendigsten Maßnahmen betraf die Absenkung von Bordsteinen. In der Schillerstraße, in der Spielbergstraße und an der alten Gaststätte in Radensdorf ist der Übergang mit Rollatoren oder Kinderwagen jetzt einfacher geworden.

In der Straße „An der Kupka“ soll das Holperpflaster noch geglättet werden. Dies wird mit einem neuartigen Verfahren realisiert, bei dem das alte Pflaster nicht ausgebaut werden muss. Tests dazu sind bereits erfolgt. Diese Maßnahme bedeutet, dass unter dem Pflaster befindliche Medien wie Abwasser- oder Gasleitungen nicht angefasst werden müssen. Das erspart Zeit und Kosten. Ziel ist eine bessere Befahrung dieses Straßenabschnittes mit Fahrrädern und Kinderwagen.

SERVICEANGEBOTE

Eine sehr gute Resonanz gab es für die Aktion „Fahrradcodierung“. Die Polizei stand mit dem Infomobil an drei Terminen auf



Eröffnung

Foto: ©Stadt Lübben, Möbes



Einweihung Radwege

dem Wochenmarkt. Diese Aktionen wird auch nächstes Jahr wieder angeboten. An zwei Terminen hatten die Bürger*innen auch die Möglichkeit, sich zu den Themen Lastenräder und Elektrofahrräder zu informieren. Zudem wartete ein kleiner Fahrradcheck auf alle Gäste. Die Caritas hatte auf der Freizeiteinrichtung „die Insel“ regelmäßig ihre „Carrage“ geöffnet. Hier wurden kleinere Reparaturen an Fahrrädern schnell und unkompliziert angeboten. Das Themenjahr sollte aber nicht nur kurzfristige Maßnahmen beinhalten.

NACHHALTIGE MOBILITÄT



neue Fahrradbox an der TKS

Ein wichtiger Baustein sind die Verstärkung von Aktivitäten im Bereich nachhaltiger Mobilität. In einer Kooperation mit der TH Wildau wird ab Oktober die Schulwegsicherung am Bildungscampus Friedrich-Ludwig-Jahn genauer betrachtet. Hierzu werden Studierende des Studienganges Radverkehr Ideen entwickeln, wie die Wege zum Campusgelände und nach Hause sicherer und nachhaltiger gestaltet werden können. Erste Vor-Ort-Begehungen und Befragungen wurden in den vergangenen Wochen bereits durchgeführt.

Das Themenjahr hat schon einiges bewirkt. Wichtig ist es jetzt, die Prozesse am

Leben zu halten. Allen Beteiligten möchten wir für ihr Engagement danken. Wir freuen uns auf viele weitere gute Ideen und Aktionen. Lassen Sie uns das Radfahren in Lübben weiterentwickeln und intensivieren. Bürger*innen können sich mit ihren Ideen an Klimaschutzmanager Mathias Wolff wenden.

KONTAKT

Klimaschutzmanager
TELEFON 03546/79-2217
MAIL klimaschutz@luebben.de



Absenkung von Bordsteinen

SPREEWALDFEST

BILANZ ZUM 44. SPREEWALDFEST

Stadt dankt allen Beteiligten & Sponsoren

Das diesjährige 44. Spreewaldfest in Lübben verlief nicht nur aus Sicht der Besucherzahlen und des Programms erfolgreich, sondern auch die Sicherheitslage war durchweg positiv. Bei bestem Spätsommerwetter zog das Fest viele tausende Besucher an, die das umfangreiche Programm in entspannter Atmosphäre genießen konnten.

Dank eines gut ausgearbeiteten Sicherheitskonzepts und der hohen Präsenz von Polizei und Ordnungskräften kam es zu keinen nennenswerten Zwischenfällen. Die Besucher fühlten sich rundum sicher, was zur ausgelassenen Stimmung auf den Bühnen, den Marktständen und beim traditionellen Kahnkorso beitrug. Das Spreewaldfest 2024 wird somit nicht nur als ein Event mit vielfältigem Programm, sondern auch als ein friedliches und gut organisiertes Fest in Erinnerung bleiben. „Unsere Erwartungen an das Spreewaldfest wurden vollends erfüllt und wir freuen uns über das positive Feedback der Gäste. Wertschätzung verdienen das Organisationsteam der TKS und die Wieloch |

Agentur für Kommunikation. Besonders hervorheben möchten wir die sehr gute Zusammenarbeit zwischen den Akteuren, der Polizei sowie dem Sicherheits- und Sanitätsdienst. Danke auch an das städtische Ordnungsamt, den Baubetriebshof, die Firma Spreewaldevents sowie an alle Partner, Kulturschaffenden, Förderer und Sponsoren, ohne die das Spreewaldfest nicht möglich gewesen wäre. Alle Beteiligten haben mit ihrem Beitrag zum erfolgreichen Gelingen des Festes beigetragen“, würdigt Jens Richter.

KAHNKORSO

Am Sonntag fand auch wieder der traditionelle Kahnkorso statt. Unter dem Motto „Lübben – Aktiv – Erholen“ begeisterten 55 Vereine, Unternehmen, Initiativen und Einrichtungen mit geschmückten Kähnen die Gäste. Die Stadt Lübben bedankt sich bei allen Akteuren und Fährleuten, dem Bootsverleih Gebauer und Familie Jentsch sowie bei allen, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen beigetragen haben.

DANKBAR

Ein herzliches Dankeschön an alle Akteure, Sponsoren und Unterstützer des 44. Spreewaldfestes:

SPONSOREN & INSELPARTNER

- Mittelbrandenburgische Sparkasse
- Helmut KNAUS KG mit KNAUS Campingpark Lübben
- Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben
- LWG - Lübbener Wohnungsbau GmbH
- K&M Cover GmbH

MEDIEN- & INSELPARTNER

- rbb Antenne Brandenburg

DURSTLÖSCHER

- Bitburger Braugruppe mit der Marke Köstritzer Edelpils

PARTNER

- Autohaus Liebsch
- Lausitzer Schaustellerverband e. V., Sitz Forst

FÖRDERER & FREUNDE

- Hotel & Restaurant Lindengarten
- Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co KG
- VERDIE GmbH Turnow
- Meisterlich TV
- MURI GmbH-Rinderhaltung
- EURO-90 Veranstaltungstechnik

SPREEWALDGÄSTE

Partnerstädte zu Gast beim Spreewaldfest

Es ist zur guten Tradition geworden, dass Gäste aus den beiden Partnerstädten Wolsztyn und Neunkirchen das Spreewaldfest gemeinsam mit der Stadt feiern.

NEUNKIRCHEN

In diesem Jahr besuchte uns eine größere Delegation aus Neunkirchen, unter Leitung des Oberbürgermeisters Jörg Aumann. Beschäftigte der Kreisstadtverwaltung, Mitglieder des Stadtrates und Vertreter des Neunkircher Sportverbandes haben die Kontakte mit der Lübbener Stadtverwaltung und Mitgliedern der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung geschlossen bzw. intensiviert. Natürlich geht es bei den Begegnungen nicht nur um das gemeinsame Feiern. Von besonderem Interesse für die Neunkircher war in diesem Jahr die Organisation der Wahlen in Lübben. Der Erfahrungsaustausch war sowohl für die Verwaltungsangestellten in Neunkirchen als auch in Lübben interessant und aufschlussreich. Trotz unterschiedlicher Kommunalwahlgesetze gibt es bei der Organisation der Wahlen viele Gemeinsamkeiten, z. B. das immer schwierige Besetzen der Wahllokale mit ehrenamtlichen Helfern.

WOLSZTYN

Auch aus Wolsztyn empfangen wir eine Delegation. Während des Spreewaldfestes gab es in Polen eine prekäre Hochwassersituation. Die Wolsztynyer halfen ihrer Partnerregion bei der Gefahrenabwehr. Um so mehr hat es uns gefreut, dass die Delegation unter Leitung des neuen Bürgermeisters, Dominik Tomiak, es trotzdem einrichten konnte, unser Fest zu besuchen. Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Partnerstadt dafür, dass wiederholt Kulturgruppen aus Wolsztyn mit ihrem kostenlosen Auftritt das Festprogramm bereichern haben. Die Einladung für das nächste Treffen ist schon ausgesprochen. Im Dezember wollen wir unsere neue Attraktion, die Eisbahn auf dem Marktplatz, zeigen. Dieses Treffen soll dafür genutzt werden, unsere Begegnungen für das Jahr 2025 zu besprechen. Wir freuen uns schon darauf, dass wir spätestens zu unseren Stadtjubiläen 2025 und 2026 Freunde aus Neunkirchen und Wolsztyn wieder zu Gast haben, unsere Austausche fortsetzen und unsere Partnerschaft ausbauen können.



Neunkirchen

Foto: ©Peter Becker



Wolsztyn

Foto: ©Stadt Lübben, Möbes

TERMIN 2025

19. bis 21. September

Das 45. Spreewaldfest findet vom 19. bis 21. September statt und fällt in das Doppeljubiläum der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota). Gekrönt wird es mit der Ausrichtung des 35. Landesschützentages.

HINTERGRUND DOPPELJUBILÄUM

In den Jahren 2025 und 2026 warten gleich

zwei Jubiläen auf die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota). Zum einen jährt sich 2025 die Ersterwähnung der Stadt Lübben zum 875. Mal. Dieses Jubiläum nimmt die Stadt Lübben zum Anlass, auf Geschichte, Menschen und den Spreewald zu blicken. Zudem jährt sich 2026 der 350. Todestag von Paul Gerhardt.

Die Stadt Lübben, der Paul-Gerhardt-Verein Lübben e. V. und viele engagierte Partner*innen möchten daher das Leben und Wirken des Theologen und Kirchenliederdichters mit einem Festprogramm über das gesamte Jahr würdigen.

AUS DEM RATHAUS | Z RADNICE

INFORMATION ZUM KOMMUNALEN MEDIZINISCHEN VERSORGUNGSZENTRUM

Hausärzte und Gynäkologie vorgesehen

Ein wichtiger Schritt für die medizinische Versorgung der Bevölkerung ist erreicht: Die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) hat die Zulassung für das neue kommunale Medizinische Versorgungszentrum (kMVZ) der Stadt Lübben (Spreewald) Anfang September erteilt. Diese Entscheidung markiert einen bedeutenden Fortschritt im Rahmen der Bemühungen, die flächendeckende ärztliche Versorgung insbesondere in ländlichen Regionen zu sichern.

Mit der Gründung des kommunalen MVZ möchte Lübben unterstützend auf den Ärztemangel reagieren und eine engmaschige Versorgung der Bürgerinnen und Bürger aufrechterhalten.

Das neue kommunale MVZ, welches als Medizinisches Versorgungszentrum Spreewald GmbH eingetragen ist, bietet künftig eine umfassende medizinische Grundversorgung an. Im Fokus steht u. a. die gynäkologische und hausärztliche Versorgung, die im Rahmen des kMVZ ihre Leistungen anbieten werden. „Wir sind sehr froh, dass die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg die Zulassung erteilt hat und damit den Weg für ein weiteres Versorgungsmodell in unserer Stadt ebnet“, resümiert Bürgermeister Jens Richter. „Das kommunale MVZ ist eine Ergänzung vor Ort, um die ärztliche Betreuung in Lübben (Spreewald) zu erhalten“, so Richter.



Foto: ©Stadt Lübben, Möbes

ERÖFFNUNG

Die Bauarbeiten am Standort Schillerstraße 6 A sowie die fachlichen Vorbereitungen schreiten voran. Die Eröffnung des kommunalen MVZ ist für Anfang 2025 vorgesehen. Nähere Informationen werden dahingehend im November erscheinen.

TERMINVEREINBARUNG

Terminvereinbarungen werden mit Beginn des Praxisbetriebes Anfang 2025 möglich sein. Die Stadt und das kMVZ Spreewald-Team bitten die Bürgerschaft bis dahin um Geduld und Verständnis.

BÜRGERBÜRO IM DEZEMBER

Öffnungszeiten



Das Bürgerbüro informiert über die Öffnungszeiten im Dezember und appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, dringende Angelegenheiten in den Bereichen Melde-, Pass- sowie Personalausweiswesen, wenn möglich, vor den Schließtagen zu erledigen.

13.–18. DEZEMBER

Aufgrund einer umfassenden Softwareumstellung bleibt das Bürgerbüro der Stadt Lübben (Spreewald) vom 13. Dezember bis zum 18. Dezember 2024 geschlossen. Die restliche Stadtverwaltung hat weiterhin geöffnet und steht für

Fragen und Termine zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die Maßnahme im Bürgerbüro bildet den Grundstein für die Einführung vieler Online-Dienstleistungen. Angelegenheiten für die Bereiche Melde-, Pass- sowie Personalausweiswesen können in dieser Zeit nicht erledigt werden.

Bürgerinnen und Bürger, die im betroffenen Zeitraum zwingend ein vorläufiges Ausweisdokument (vorläufiger Personalausweis oder einen vorläufigen Reisepass) benötigen, können sich telefonisch unter 03546/7925-05;-06;-07 oder per E-Mail an buergerbuero@luebben.de melden.

19.–31. DEZEMBER

Vom 19. bis zum 31. Dezember erfolgt ausschließlich eine Terminvergabe für Angelegenheiten im Bürgerbüro unter Berücksichtigung längerer Wartezeiten.

JANUAR 2025

Das Bürgerbüro wird den Dienstbetrieb am Donnerstag, 2. Januar 2025 wieder aufnehmen.

Die Stadt Lübben (Spreewald) bittet um Verständnis, dass für diese umfangreiche Umstellung eine vorübergehende Schließung unvermeidlich ist.

BÜRGERBÜRO

MAIL buergerbuero@luebben.de
TELEFON 03546 79-2505; -2506; -2507; -2508

Dienstag
09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag
09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:00 Uhr
Freitag
09:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten finden jeden Montag und Mittwoch individuelle Terminsprechstunden statt. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch oder per Mail.

ADVENTSMARKT DER VEREINE

Vereine können sich kostenfrei präsentieren

Am zweiten und dritten Adventswochenende stellt die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) Adventsstände auf den Marktplatz, in welchen sich Vereine der Stadt kostenfrei präsentieren können. Zudem können Vereine auch z. B. Kreatives, Selbstgebackenes, Heißgetränke und Co. anbieten.

Bürgermeister Jens Richter bestärkt die Teilnahme der Vereine: „Zum dritten Mal möchten wir den Vereinen die Gelegenheit bieten, ihr Angebot und ihr Engagement auf dem Adventsmarkt der Vereine direkt auf unserem Marktplatz zu präsentieren. Das Ehrenamt liegt uns als Stadt beson-

ders am Herzen, da es die gesellschaftliche Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger maßgeblich fördert. Dieses Engagement wollen wir nachdrücklich unterstützen.“

Die Stadt Lübben stellt sechs Holzhütten inkl. Stromversorgung und aktuelle notwendige Genehmigungen kostenfrei zur Verfügung. Lediglich ein Steckschloss zum Verschließen der Hütte muss mitgebracht werden.

Anmeldungen sind noch bis zum 31. Oktober unter Angabe eines favorisierten Tages oder Wochenendes an: info@tk-luebben.de möglich.

TERMINE

2. Adventswochenende

07. – 08. Dezember

Sa. 11–18 Uhr

So. 12–18 Uhr

3. Adventswochenende

14. – 15. Dezember

Sa. 11–18 Uhr

So. 12–18 Uhr

ANMELDUNG

bis 31. Oktober

MAIL info@tk-luebben.de

TELEFON 03546 22 50 0

NEUER PATENPINGUIN FÜR LÜBBEN

Wir sagen „Hallo“ zu Greta

Wir sagen „Hallo“ zu Greta. Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) hat die Patenschaft für Humboldt-Pinguin Greta übernommen. Bürgermeister Jens Richter begrüßte das Tier beim Patentreffen am 19. September in den Spreewelten Lübbenau. Gerade für Lübbens Bürgerschaft und Gäste bieten die Spreewelten in Lübbenau ein vielfältiges Wellness- und Badeangebot und sind eine wunderbare Ergänzung des Freizeit- und Erholungsangebotes in der Region. „Wir freuen uns, die Kooperation mit den Spreewelten weiterführen und die Patenschaft für Greta übernehmen zu dürfen. Diese Zusammenarbeit ist auch Ausdruck einer langjährigen Partnerschaft zwischen unseren Städten Lübbenau und Lübben,“ erzählt Bürgermeister Jens Richter.

Wer Greta besuchen möchte, erkennt sie an ihrem dunkelblauen Armband.

GRETA

Greta gehört zu den Brillenpinguinen und wird in ihrer Art als Humboldt-Pinguin bezeichnet. Ihr natürlicher Lebensraum befindet sich an den Pazifikküsten in Peru und Nordchile. Am 13. Mai 2018 wurde sie im Tierpark Sababurg geboren und ist seit November 2018 ein Teil der Pinguinkolonie in Lübbenau. Die sechsjährige Pinguindame ist aufgeweckt, frech, liebt Schattenspiele und ist zudem sehr eigenständig. Sie ist noch auf der Suche nach der großen Liebe.



Foto: ©Stadt Lübben, Möbes

S(CH)ICHTWECHSEL

Lübben war 2024 dabei

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) nimmt seit mehreren Jahren an dem Aktionstag „S(ch)ichtwechsel“ teil. Auch in diesem Jahr wechselten wieder Menschen mit und ohne Behinderungen bundesweit ihren Arbeitsplatz und lernten so die verschiedenen Arbeitswelten kennen.

Am 09. Oktober wechselten 13 Beschäftigte aus den AWO Spreewaldwerkstätten Lübben/Lübbenau die Perspektive. Die Mitarbeitenden wurden beim Baubetriebshof bzw. in der Verwaltung beschäftigt.

Der stellvertretende Bürgermeister Peter Schneider sowie zwei Mitarbeiter des Gebäudemanagements besuchten am 10. Oktober im Gegenzug die Werkstätten in Lübben/Lübbenau – dabei lernten sie u. a. die Tätigkeiten in der Wäscherei, Elektromontage, Verpackung und Holzverarbeitung kennen.



Foto: ©Stadt Lübben, Möbes

LADESÄULEN

Am Parkplatz Burglehn

Am Parkplatz Burglehn befinden sich sechs Säulen mit je zwei Ladepunkten. Die Ladesäulen werden intensiv von Bürger*innen sowie Gästen genutzt. Bisher sind allein für das Laden von E-Fahrzeugen zwischen 2019 bis 2023 am Parkplatz Burglehn Kosten von über 71.200 € angefallen. Diese Kosten wurden ausschließlich von der Stadt Lübben getragen. Im Ausgleich hierzu hat die Stadt Lübben für die Errichtung der Ladesäulen Fördermittel in Höhe von

16.182,16 € erhalten. Insgesamt sind im Zeitraum von 2018 bis zur Fertigstellung der Parkplatzanlage Zuwendungen von über 929.000,00 € an die Stadt Lübben ausgezahlt worden. Der Förderzweck galt im Sommer 2024 als erfüllt.

SÜW ÜBERNIMMT

Aus wirtschaftlichen Gründen wurde die Vitalisierung der Ladesäulen beschlossen. Das bedeutet, dass die Säulen durch den

Einbau von Smart-Metern für Ladevorgänge mit Abrechnungsmodus umgerüstet wurden. Die Betreuung der Ladesäulen am Parkplatz Burglehn übernimmt seither die Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben. Zukünftig können E-Fahrzeuge an den kostenpflichtigen Ladesäulen weiterhin kostenfrei parken, müssen sich aber im Ladevorgang befinden.

AUSBILDUNG BEI DER STADT #LÜBBENLIEBTDICH

Teilnahme an Bewerberwoche in der Spreewald-Schule

In der Spreewald-Schule Lübben wird auch in diesem Jahr wieder die Bewerberwoche ausgerichtet. Vom 14. bis 18. Oktober bietet die Schule für die Schülerinnen und Schüler ihrer 10. Klassen die Möglichkeit, Unternehmen und Betriebe kennenzulernen. Auch die Stadt Lübben (Spreewald) beteiligt sich wieder an der Aktion und freut sich, den jungen Menschen eine Ausbildungsperspektive in der Region anzubieten. Neben dem Informationsangebot gibt es so beispielsweise eine Führung

durch den Verwaltungskosmos und den Besuch beim Bürgermeister.

Wer sich auch für das Ausbildungsangebot in der Stadt Lübben und bei den städtischen Gesellschaften interessiert, kann auf der Website luebben.de die Ausbildungsangebote für 2025/2026 sichten.

KARRIERE IN LÜBBEN
WEB luebben.de

GEDENKEN ZUM VOLKSTRAUERTAG

17.11. | 10:00 Uhr | Hartmannsdorf

Die städtische Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages findet am 17. November um 10:00 Uhr in Hartmannsdorf am Gefallenendenkmal statt. Bürgermeister Jens Richter wird einen Kranz niederlegen, um den Opfern von Krieg, Gewalt und Terror zu gedenken. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die Kreismusikschule Dahme-Spreewald. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

6. ORTSTEILBEGEHUNG

02.11. | 10:00 Uhr > Lubolz | 13:00 Uhr > Treppendorf

Am 02. November lädt Lübbens Bürgermeister Jens Richter alle Bürgerinnen und Bürger zur sechsten Ortsteilbegehung

nach Lubolz und Treppendorf ein. Um 10:00 Uhr beginnt die Begehung in Lubolz am Dorfgemeinschaftshaus und anschlie-

ßend sind die Bürger*innen um 13:00 Uhr nach Treppendorf eingeladen. Start ist hier an der Feuerwehr.

VEREINBARUNG ZUM EINWOHNERMELDEWESEN

Zusammenarbeit zwischen Luckau und Lübben im Ernstfall

Die Städte Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) und Luckau wollen künftig im Fall einer Betriebsunterbrechung oder Handlungsunfähigkeit der Verwaltung enger zusammenarbeiten. Ziel ist es, durch die Kooperation einen möglichst uneingeschränkten Service im Bereich Einwohnermeldewesen für die Bürger*innen zu gewährleisten. Auslöser für das Inkrafttreten können beispielsweise höhere Gewalt oder andere Ereignisse wie ein Cyberangriff sein.

Die Vereinbarung ist ein weiterer Ausdruck für die vertrauensvolle Zusammenarbeit beider Kooperationspartner.

ZUSAMMENARBEIT SEIT 2023

Die interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Städten besteht seit 2023 und ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Verwaltungseffizienz und des Bürgerservice. Seit Ende 2023 arbeiten beide Kommunen eng im Bereich des Vergabewesens zusammen.

Im August 2024 wurde die Vereinbarung zur Verwaltungsdigitalisierung unterzeichnet. Ziel ist es hier, die Digitalisierung der

Verwaltung voranzutreiben, was eine wichtige Grundlage für die Umsetzung des

Onlinezugangsgesetzes [OZG] darstellt.



Foto: ©Stadt Lübben, Maaß

AUS DER ARBEIT DER FRAKTIONEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG | ZE ŽĚLA FRAKCIJOW GROMAŽINY MĚSČAŇSKICH WÓTPÓSLAŇCOW

SITZUNGSTERMINE

Die nächsten politischen Gremien tagen wie folgt:

24.10.2024 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

04.11.2024 | 17:30 Uhr | Ausschuss für Ordnung, Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales

05.11.2024 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Rechnungsprüfung

06.11.2024 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt

11.11.2024 | 17:00 Uhr | Hauptausschuss

21.11.2024 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsorte sowie die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte dem Ratsinfo-System: luebben.ris-portal.de

HINWEIS DER REDAKTION

Die Fraktionen sind für die Inhalte ihrer Berichte selbst verantwortlich.

FRAKTION: BÜRGERINITIATIVE (BI) „UNSER LÜBBEN“

Demokratie und Frieden für unser Land, für unsere Stadt

Auch in den nun kürzer werdenden Tagen, die uns hier in Lübben und in der Naturlandschaft Spreewald mit schönstem Herbstwetter erfreuen, arbeiten wir als Bürgerinitiative „Unser Lübben“ an den vielfältigen Aufgaben, die wir als Interessenvertreter unserer Wählerinnen und Wähler verantwortungsbewusst wahrnehmen.

So haben wir uns unter anderem auch mit Frau Jana Schimke (stellvertretende Vorsitzende der CDU Dahme Spreewald), die seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages ist, getroffen und ausführlich gemeinsame Ziele erörtert. In vielen Punkten konnten wir eine übereinstimmende Grundhaltung feststellen, die eine gute Basis für gemeinsames Arbeiten bilden kann. So gibt es z.B. Übereinstimmung in dem Bemühen um die Erhaltung des Spreewaldes als einzigartige Naturlandschaft, ebenso bezüglich der – wenn auch späten – bundespolitischen Wendung in Fragen der Flüchtlingspolitik.

Das Aufstellen der Banner für Frieden, Abrüstung und Verhandlung durch die Bürgerinitiative, welches Lübbener Bürger auf ihren Privatgrundstücken ermöglicht haben, wird positiv wahrgenommen und auch von den Gästen der Stadt Lübben, wie an uns herangetragen wurde, mit Achtung und Anerkennung begrüßt. Den Grundstückseigentümern sei an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich gedankt. Wir wünschen uns, dass noch vielmehr derartige Initiativen wahrgenommen werden. Wir sehen auch, dass die Stadt Lübben durchaus noch Potenzial hat in dieser Richtung Gesicht zu zeigen.

Auch im Ausland wird die Tätigkeit unserer Bürgerinitiative mit Interesse verfolgt.

So sind wir gebeten worden uns mit Interessierten aus Japan und Dänemark zu treffen. Sie haben viele detaillierte Fragen zu unseren Zielen und zur Herangehensweise an die Erfüllung unserer Aufgaben gestellt. Sie waren für unser praktiziertes Grundgebot „Offenheit und Transparenz“ sehr dankbar.

Diese sind generelle Wesensmerkmale demokratischen Verhaltens. Leider werden Gesprächsmöglichkeiten, auch wenn dringend notwendig, nicht immer wahrgenommen. So suchen wir das offene Gespräch um die zum wiederholten Mal veröffentlichten Schuldzuweisungen und nicht sachgemäße Darstellungen unserer Bürgerinitiative richtigzustellen.

Mit dem Einzug unserer Bürgerinitiative in das Stadtparlament haben wir unsere Arbeit in den verschiedenen Fachausschüssen aufgenommen und vertreten die Interessen unserer Bürger und Bürgerinnen engagiert. Es ist bei der Vielzahl der Aufgaben, z.B. im Bereich der Weiterentwicklung notwendiger Baumaßnahmen, der Minimierung der schwierigen Parksituation, der Verkehrsberuhigung in der Innenstadt, den Fragen zur Entwicklung der Attraktivität unserer Stadt für jedes einzelne von unseren Mitgliedern eine große Herausforderung, wobei wir auch die Gedanken und Vorschläge unserer Bürger einbeziehen und dies auch weiter tun werden.

Lassen Sie es sich nicht nehmen, an der Gestaltung und Weiterentwicklung unserer Stadt beizutragen. Nutzen Sie Ihre Rechte, besuchen Sie die Stadtverordnetenversammlungen und Ausschusssitzungen um Ihre Fragen, Ihre kommunalen Probleme anzubringen. Auch wir als Bürgerinitiative hoffen, dass Sie Ihre Anliegen

an uns herantragen. Eine Kontaktaufnahme kann persönlich oder auch über unsere Internetseite erfolgen.

Wir haben als Bürgerinitiative den Vorschlag des Stadtverordneten Herrn Loge (SPD), ehemals Landrat, aufgegriffen und konnten nun gemeinsam erfolgreich die Sitzordnung der Stadtverordnetenversammlung umgestalten. So kann nunmehr mit Blickkontakt miteinander gearbeitet werden.

Vertreter unserer Bürgerinitiative haben gemeinsam mit weiteren Bürgerinnen und Bürgern im September dieses Jahres eine Dialog-Veranstaltung des Europäischen Netzwerkes für Dialogförderung (ENDF) e.V., Sitz in Bonn, besucht. Diese fand im Unterspreewald OT Leibsch, statt. Hier ging es, wie sie der Veröffentlichung in der „Lausitzer Rundschau“ entnehmen konnten, um die Vermittlung dialogischer Kompetenzen, um als Ergebnis des gemeinsamen Denkens Veränderungen zu bewirken. Wir haben uns vorgenommen in absehbarer Zeit die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu einem gemeinsamen, im öffentlichen Raum durchgeführten Dialog, z. B. in Form eines Flashmobs, einzuladen.

Die Mitglieder der Bürgerinitiative sind davon überzeugt, dass wir nur gemeinsam und in einem offenen Kommunikationsstil positive Veränderungen für unsere Stadt und die Arbeitsweisen aller für die Stadt Engagierten erreichen können. Unterstützen Sie uns dabei – für unsere Stadt.

Erika Körner
Fraktionsmitglied

FRAKTION: AFD LÜBBEN

Gute und schlechte Nachrichten

Das Containerdorf in Lübben nimmt diesen Monat seinen Betrieb auf. Als AfD-Fraktion Lübben sind wir stets gegen diese Entscheidung und werden auf jeglichen Missstand öffentlichkeitswirksam hinweisen. Das ist für uns ein Versprechen an den Bürgern dieser Stadt. Leider sind wir anstatt zu viert nur noch zu dritt in der Stadtverordnetenversammlung für die AfD in Lübben. Clemens Krause, unser ehemaliger Schatzmeister, ist verzogen, daher verliert er seinen Sitz innerhalb der Stadtverordnetenversammlung. Der nächste Bewerber rückt in diesem Fall nach. Wir hatten bedauerlicherweise niemanden mehr auf der Liste, somit bleibt dieser Sitzplatz für die nächsten Jahre unbesetzt. Selbstverständlich werden wir jetzt alle umso härter arbeiten. Positiv zu erwähnen ist, dass wir als AfD einen starken Mitgliederzuwachs verzeichnen.

Das ist auch in Lübben der Fall. Unsere Anzahl hat sich innerhalb kürzester Zeit mehr als verdoppelt und so können wir in 5 Jahren zur Kommunalwahl mit besonders großer Stärke antreten. Auch wird die AfD in Lübben stärker auftreten. Die Änderungen hierfür geben wir über den Stadtanzeiger und über die Sozialen Netzwerke zukünftig bekannt.

ZWEITE SITZUNG

In der zweiten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde der Entschluss gefasst, die Abwassergebühr je Quadratmeter um 0,30 € zu erhöhen. Ein großer Streitpunkt war, dass sich die Stadt das Vorkaufsrecht auf einige Grundstücke in Lübben, auch ohne Zustimmung der Eigentümer, sichern möchte. Da uns Informationen gefehlt haben, wurde dieser Antrag zurück in die Ausschüsse überwiesen.

Eine Aufarbeitung, warum Elektroautofahrer auf Kosten des Steuerzahlers für 5 Jahre in Lübben tanken durften, forderten wir ebenso mit entsprechenden Fragen an das Bürgermeisterbüro. Leider haben wir von einer Messerbedrohung zwischen einem deutschen und einen ausländischen Jugendlichen, auf der Schlossinsel, erfahren müssen. Das hat uns zutiefst schockiert. Jegliche Gewalt lehnen wir ab und wenn diese doch vorkommt, erwarten wir eine Aufarbeitung, im Sinne der Öffentlichkeit. Wir stehen für bürgernahe Politik. Daher dürfen Sie uns gerne ansprechen oder uns anschreiben unter: Facebook: AfD Lübben; TikTok: afd_luebben. Dort berichten wir über unsere kommunale Arbeit und freuen uns auf den direkten Austausch mit Ihnen.

Florian Kortz
Fraktionsmitglied

FRAKTION: CDU

Liebe Lübbenerinnen und Lübbener,

der Herbst ist in unserer schönen Spreewaldstadt angekommen und mit ihm eine ganz besondere Zeit des Jahres, die wir alle so schätzen. Die Natur rund um unsere Stadt zeigt sich in einem prächtigen Farbenspiel aus Gold, Rot und Orange. Die Wälder, Wiesen und Fließe strahlen eine Ruhe aus, die uns alle dazu einlädt, einen Gang herunterzuschalten und die Schönheit vor unserer Haustür zu genießen.

Als CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung möchten wir diese Gelegenheit nutzen, um den Blick auf das zu lenken, was unsere Heimat gerade in dieser Jahreszeit so lebenswert macht. Nicht nur die Natur erblüht im Herbst in neuer Pracht, auch unser Lübben selbst zeigt sich von einer besonders einladenden Seite. Die historischen Gebäude und unser Schloss Lübben werden vom Herbstlicht in Szene gesetzt, und ein Spaziergang über die Schlossinsel oder entlang der Spree ist jetzt noch einmal ein ganz besonderes Erlebnis.

Der Herbst ist auch eine Zeit, in der wir innehalten und uns auf das Wesentliche besinnen. In diesem Sinne möchten wir die kommenden Wochen nutzen, um in der Stadtverordnetenversammlung weiterhin engagiert an den Themen zu arbeiten, die uns als Lübbenerinnen und Lübbener am Herzen liegen und über die WIR als Ihre gewählten Stadtverordneten tatsächlich (mit-)entscheiden können.

Wir als CDU-Fraktion stehen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtpolitik. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass Lübben auch im Herbst und darüber hinaus ein Ort bleibt, an dem wir uns alle wohlfühlen.

VORLAGE WASSERSPIELPLATZ EINGEBRACHT

Die CDU-Fraktion hat in der Stadtverordnetenversammlung einen Antrag eingebracht, die Stadtverwaltung mit der Prüfung einer Erweiterung des Wasserspielplatzes auf der Schlossinsel in Lübben zu beauftragen. Ziel ist es, die Attraktivität des Spielplatzes zu erhöhen und die Aufenthaltsqualität für Familien zu verbessern. Die Prüfung soll verschiedene Aspekte berücksichtigen, darunter die Ermittlung des Bedarfs, die Entwicklung von Planungsvarianten, die Erstellung eines Kosten- und Finanzierungsplans, die Barrierefreiheit, einen Umsetzungszeitplan sowie die Einbindung der Bevölkerung.

Der Wasserspielplatz ist ein stark frequentiertes Ausflugsziel, besonders in den Sommermonaten, was zu Kapazitätsengpässen führt. Die CDU-Fraktion sieht in der Erweiterung eine Chance, diese Engpässe zu entschärfen und zugleich den Tourismus sowie den sozialen Zusammenhalt in der Stadt zu fördern. Die geplante Prüfung soll sicherstellen, dass die Erweiterung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt realisierbar ist. Die Ergebnisse der Prüfung sollen bis Juni 2025 vorgelegt werden.

VORGESTELLT – SUSANNE NOMINE

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lübben. Heute stelle ich mich Ihnen als sachkundige Einwohnerin für den Ausschuss Ordnung, Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales (BJKSS) vor. Ich heiße Susanne Nomine und wohne seit 1990 in Lübben. Mitglied des Ausschusses wurde ich wieder auf Vorschlag der CDU Frak-

tion im Lübbener Stadtparlament. Dem Ausschuss bin ich nun schon viele Jahre treu, in den letzten zwei Jahren sogar als Vorsitzende. Ich bin 63 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und vier Enkelkinder. Geboren wurde ich im Saarland, in der Stahlstadt (Röchling) Völklingen, heute eher bekannt durch sein Weltkulturerbe, die Völklinger Hütte.

Nach dem Abitur habe ich Erziehungswissenschaften in Landau/Pfalz und Trier studiert. Ziemlich schnell nach dem Mauerfall haben mein Mann und ich uns in die neuen Bundesländer „rüber gemacht“; einen Schritt, den wir bis heute nicht bereut haben. Während meine alte Heimat sich eher zurückentwickelte, hat sich Lübben zu einer lebens- und liebenswerten Stadt gemausert. In den neunziger Jahren habe ich noch einmal den Beruf gewechselt und eine Ausbildung zur Gemeindereferentin bei der katholischen Kirche gemacht. Außerdem habe ich 16 Jahre für die Caritas gearbeitet und war in dieser Zeit u.a. verantwortlich für die Jugendarbeit in der Stadt Lübben und „die Insel“. Arbeit, Enkelkinder, Ehrenamt: viel Zeit für sonstige Hobbys bleibt nicht übrig.

Ich freue mich darauf, in den nächsten fünf Jahren wieder die Themen des BJKSS mitberaten zu dürfen.

Schreiben Sie uns unter info@cdu-luebben.de eine Mail oder kontaktieren Sie uns über facebook oder instagram. Ihre Ideen sind gefragt.

Lübben liegt uns am Herzen. Wir sind Stadt. Wir sind Lübben.

Mit herbstlichen Grüßen,

Susanne Nomine und Benjamin Kaiser

FRAKTION: PRO LÜBBEN

Ein Meilenstein in der künftigen Gesundheitsvorsorge

„Die Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin-Brandenburg (KVBB) zum Betrieb eines kommunalen medizinischen Versorgungszentrums (kMVZ) haben wir erhalten“. Marco Sell, der Geschäftsführer des kMVZ, verkündete es in der Fraktionssitzung von PRO LÜBBEN mit sichtlicher Erleichterung, aber auch mit berechtigtem Stolz. PRO LÜBBEN hatte sich zur Besichtigung des künftigen kMVZ auf der (noch) Baustelle der Lübbener Wohnungsbaugesellschaft (LWG), die das ehemalige Ärztehaus in der Schillerstraße komplett saniert, getroffen, um sich vom aktuellen Stand der Baumaßnahmen und der künftigen Nutzung vor Ort ein Bild zu machen.

Die Situation der ambulanten medizinischen Grundversorgung hatte sich vor Jahren (nicht nur in Lübben) zugespitzt und die Stadtverordneten damals einstimmig, die Errichtung eines medizinischen Versorgungszentrums beschlossen. (Parallel dazu, nicht in Konkurrenz, sondern in sinnvoller Ergänzung, hatte der Landkreis an der Spreewaldklinik ebenfalls die Errichtung eines ambulanten medizinischen Versorgungszentrums beschlossen.)

„Anfang 2025 gehen wir an den Start“, freut sich Marco Sell, der zielorientiert in den

letzten beiden Jahren die Vorbereitungen koordinierte. „Voraussichtlich werden wir mit mehreren Hausärzten und Fachärzten an den Start gehen, die dann für die Bürgerschaft im Süden des LDS am kMVZ praktizieren. Dafür haben wir vor wenigen Tagen die Zulassung erhalten.“

Äußerlich hat sich mit dem Anbau eines Fahrstuhls schon einiges sichtbar verändert, doch im Inneren des Hauses ist noch alles eine Baustelle. Marco Sell und Frank Freyer, der Geschäftsführer der LWG, begründen dies auch. „Der bauliche Umfang der Umarbeiten ist wesentlich umfangreicher als zu Beginn angedacht. Die Pläne dafür lagen auch erst Mitte des Jahres vor. Wir reden hier nicht von ein paar Euro, sondern von einer größeren (notwendigen) Investition für die Bürgerschaft.“ Beide zeigten sich jedoch zuversichtlich, Anfang 2025 zu eröffnen. Seitens PRO LÜBBEN wurde dafür jede Unterstützung zugesagt, denn das neue kMVZ ist ein Meilenstein in der künftigen Gesundheitsvorsorge.

Dies kommt dann auch in dem, von PRO LÜBBEN eingereichten Beschluss, der neuen Gewichtung der Schwerpunkte der Ausschussarbeit in den Fachausschüssen der Stadtverordnetenversammlung zum Ausdruck. Dort sind künftig für den Aus-

schuss für Bildung, auch Gesundheit und Feuerwehr explizit erwähnt. Beides, dem Ordnungsamt der Stadtverwaltung zugeordnet, wird in der kommenden Legislatur ein Schwerpunkt unserer kommunalpolitischen Tätigkeit sein, so die Beschlussbegründung.

Ein dritter Schwerpunkt in der Diskussion in der Fraktion war der, seitens der CDU-Fraktion initiierte Vorschlag über die weitere (Neu-)Gestaltung der Schlossinsel ins Gespräch zu kommen. Nach 25 Jahren, seit der Einweihung der Schlossinsel 1999, besteht Handlungsbedarf, aus diesem Grund unterstützt PRO LÜBBEN die Initiative und trat der Beschlussvorlage bei. Jedoch bedarf dies nicht nur einer inhaltlichen Neuausrichtung, sondern auch eines Blicks auf die technische Infrastruktur (Toiletten). Hierbei ist Ihre Meinung erwünscht und gefragt. So Sie Ideen, Vorschläge, Anregungen haben, wenden Sie sich an uns, denn Bürgerbeteiligung ist auch weiterhin Grundlage für eine erfolgreiche Gestaltung unserer Stadt.

Patrick Bierwagen

Mitglied im Beirat des kMVZ –

PRO LÜBBEN

Frank Selbitz

Fraktionsvorsitzender

FRAKTION SPD-BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Mit dem Rad durch Lübben – aber sicher!

Radfahrerinnen und Radfahrer schätzen sichere, barrierefreie und komfortable Radwege. Doch leider befinden sich einige Lübbener Radwege in schlechtem Zustand, der das Radfahren nicht nur unattraktiv, sondern stellenweise auch gefährlich macht. Das zeigt sich beispielsweise am reparaturbedürftigen Radweg zwischen Lubolz und Lübben oder an vielbefahrenen Straßen wie der Lieberoser Straße oder der Frankfurter Straße, die für Radfahrerinnen und Radfahrer besonders gefährlich sind. Gemeinsam zu nutzende Geh- und Radwege können eine Lösung für schmale Straßen sein. Wir setzen uns dafür ein, dass bestehende Radwege in gepflegtem Zustand erhalten und neue Radwege gut geplant werden. Dazu zählt, dass beispielsweise Wurzelsperren angelegt werden, um Unfallrisiken zu vermindern. Zudem darf ein sicheres Befahren der Radwege in der kalten Jahreszeit nicht

am fehlenden Winterdienst scheitern. Zu einer guten Radwegeplanung gehört auch, dass Kinder und Jugendliche, für die das Radfahren oft die einzige Möglichkeit ist, eigenständige Mobilität zu erleben, sicher durch die Stadt gelangen. Ein großes Hindernis ist hierbei die seit geraumer Zeit nicht benutzbare Brücke an der Spreelagune, die für viele Menschen eine wichtige Verbindung zwischen Steinkirchen und der Innenstadt darstellt. Um all diese Aspekte zu beleuchten, haben wir beantragt, das Thema auf die Tagesordnung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt zu setzen. Hier können wir gemeinsame Lösungen erarbeiten.

FAMILIENANGEBOTE AUF DER SCHLOSSINSEL STÄRKEN

Wir heißen die vielfältigen Angebote für alle Familien in Lübben willkommen. Die Schlossinsel hat dafür gerade in den

Sommermonaten viel zu bieten. Deshalb begrüßen wir die gemeinsame Initiative einiger Fraktionen, eine Erweiterung des Wasserspielplatzes zu prüfen, an der wir uns gern beteiligen würden. Bei der Diskussion des Antrags in den zuständigen Fachausschüssen wollen wir einbringen, dass das Gesamtkonzept der Schlossinsel stimmig ist und die Unterhaltung der vorhandenen Infrastruktur bedacht wird. Dazu zählt, kürzlich entfernte oder seit längerem reparaturbedürftige Wasserspielelemente zu ersetzen, auszubessern oder wieder zu vervollständigen. Unbedingt zu berücksichtigen ist auch, dass der Instandsetzung der Brücke an der Spreelagune allerhöchste Priorität eingeräumt wird.

Stephan Loge, Sarah Benke-Åberg und

Larissa Wille-Friel

Fraktionsmitglieder

STADT & LAND | MĚSTO A KRAJ

DRITTER LÜBBENER KUNSTSALON

Salon lockte vielfältige Besucher

Überraschend viele Amateure und professionell arbeitende bildende Künstler leben in unserem Landkreis Dahme-Spreewald. Die Liste der Ateliers umfasst knapp zweihundert Adressen. Viele von ihnen präsentieren sich den Besuchern bei den jährlich im Mai stattfindenden Offenen Ateliers. Neun Kunstaktive aus Lübben und Umgebung meinten, dass eine derartige Veranstaltung im Jahr durchaus ergänzt werden kann und veranstalteten am 31. August und 1. September inzwischen zum dritten

Mal einen Lübbener Kunstsalon. Mit dabei waren Martin Schulze, Sibylle Grunert, Karel + Christina Weyn, Stefan Bleyl, Michael Brandenburger, Karin Schragger, Zoe Lehmann sowie Annett Wagner. Sie lockten Touristen und Einheimische zum Betrachten, zu Gesprächen und Käufen an und in das Gebäude der Tourist-Information auf der Schlossinsel.

Besonders gefreut hat die Künstler*innen der Besuch des Bürgermeisters, denn ihm und der Stadt Lübben gilt ein besonderer

Dank für die Förderung der Plakatwerbung durch den Kulturfonds.

Dank gebührt ebenso der Künstlerin Siggiko für die Gestaltung des schönen Plakats, dem Förderverein Lübbener Musikschüler e. V. (www.luebben-klingt.de) und der Künstlerband Stückwerk für ihre musikalische Unterstützung des Kunstsalons. Im kommenden Jahr soll es wieder einen Kunstsalon geben. (pm)

LIUBA-GRUNDSCHULE

Ein bunter Schulstart in der Liuba-Grundschule

In einem sauberen Schulhaus, in einigen frisch gemalten Klassenzimmern und Fluren, gut geordnet, mit allen Klassenleiterinnen und einem neuen Klassenleiter an Bord konnte das neue Schuljahr am 02. September beginnen. Unser Lehrkräfteteam wird durch vier seiteneinsteigende Lehrkräfte und einen Studierenden als Lernassistent verstärkt. Erfahrene Lehrerinnen begleiten unsere neuen Kolleginnen und Kollegen während ihrer Ausbildung und darüber hinaus. Es ist eine herausfordernde Aufgabe für uns alle. Dieser stellen wir uns, um dem Fachkräftemangel im Bildungsbereich nach Kräften zu begegnen und dem Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule zukunftsorientiert gerecht werden zu können. Liebevoll und mit vielfältigen Ideen begrüßten die Lehrkräfte und die Schulleitung am ersten Montag im September alle Schulkinder. Gut erholt, etwas größer geworden und mit Erinnerungen an

ihre Ferienerlebnisse kamen die Kinder in die Schule. Der Schulstart fiel manchen von ihnen etwas leichter, als sie kleine Geschenke ihrer Lehrerinnen und Lehrer auf den Schultischen vorfanden. Neu gestaltete Klassenzimmer, Lernbereiche in den Schulfluren, Lerntheken für Lesetraining und Schreibübungen, mobile und feste Medienarbeitsplätze, alle Schulbücher und hunderte Kleinigkeiten mehr waren für den Schulbeginn sehr gut vorbereitet. Bei einer fröhlichen Einschulungsfeier im „Blauen Wunder“ wurden die Schulanfänger in der Schule begrüßt. Mit einem Musical erfreuten Kinder der 2. Klassen die Erstklässler und alle Gäste der Feier.

Die Baumaßnahme an unserer Schule macht Fortschritte. Inzwischen lernen bei uns mehr als 360 Kinder in 15 Klassen, 249 Kinder besuchen den Hort in unserem Schulhaus. Kinder benötigen Platz, die Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter in der Schule und im Hort werden sich weiter verbessern. Darauf können wir uns freuen und werden den, mitunter quälenden Baulärm, mit Blick auf dessen Ende im kommenden Jahr aushalten. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, mich hiermit recht herzlich bei allen Menschen zu bedanken, die den Schulbeginn unter so guten Bedingungen ermöglichten.

„Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Erzieherinnen und Erzieher in den Kitas und Horten, liebe Eltern, sehr geehrte Verantwortliche für Schule und Hort sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Schulträger Stadt Lübben, liebe Frauen und Männer der Reinigungs- und Handwerksfirmen, die in unserer Schule tätig waren und sind. Dankeschön für Ihre Arbeit in unserer Schule. Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches, frohes und friedliches Schuljahr 2024/25“, so Schulleiterin Anke Lippold. (pm)

STEFAN TARNOW ZU GAST BEIM BUNDESPRÄSIDENTEN

Bürgerfest des Bundespräsidenten

„Pamoja – gemeinsam stärker“ – unter diesem Motto haben Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Elke Büdenbender in diesem Jahr zum Bürgerfest in den Park von Schloss Bellevue eingeladen. Auch Stefan Tarnow aus Lübben war eingeladen.

Mit nur 18 Jahren vertritt Stefan Tarnow die Interessen von rund 300.000 Schülerinnen und Schülern. Seit neun Jahren engagiert er sich als Schülervertreter, seit 2023 außerdem als Sprecher des Landesrates der Schülerinnen und Schüler Brandenburgs. In dieser Rolle organisiert er Sitzungen, koordiniert den Landesrat und kommuniziert mit Politik und Bildungseinrichtungen. Stets sein klares Ziel dabei: die Bildungs- und Lebenssituation der Schülerinnen und Schüler besser zu machen. „Ich möchte, dass ihre Meinungen

und Bedürfnisse ernst genommen werden – und will zeigen, dass sie Veränderungen herbeiführen können“, sagt er. Der schönste Lohn für seine Arbeit? Die vielen positiven Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler. Und natürlich die sichtbaren Veränderungen, die er zusammen mit seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern bewirkt.“

„Die Einladung zum Bürgerfest des Bundespräsidenten war für mich nicht nur eine große Ehre, sondern auch ein klares Zeichen dafür, dass jeder einzelne Mensch eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft spielt. Unser Engagement ist entscheidend für die Zukunft unserer Demokratie.“ (pm)



Foto: ©privat

KUNSTKALENDER VON FRAU GRUNERT

Jubiläumskalender 875 Jahre Lübben

Der Kunstkalender 2025 von Sybille Grunert ist da. Es ist ein besonderer Kalender mit Lübbener Stadtmotiven – „Mein kleines Eden“, wie sie die Künstlerin seit dem ersten Kalender 2015 sieht. Das Titelbild 2025 zeigt historische Merkmale der Stadt Lübben, welche durch Türme über den Dächern erkennbar sind.

Die Verbundenheit von Frau Grunert mit ihrer Geburtsstadt und dem Spreewald zeigt

sich in den zahlreichen Arbeiten durch eine eigene Ästhetik der Bildsprache, deren Originale sich zum Teil im öffentlichen und in Privatbesitz befinden.

Der Kalender für 2025 ist wieder im A3-Format verfügbar und kostet 18,95 Euro. Er ist bei „Hugendubel“ in der Judengasse, der Bahnhofsdrogerie in der Friedensstraße, bei der TKS auf der Schlossinsel oder bei der Künstlerin selbst erhältlich. (pm)



Foto: ©Grunert

ROSENPFLANZUNG MIT KARSTEN SPECK

Lübben sagt danke

Schauspieler Karsten Speck (Titelfoto) ist in der neuen SAT1-Vorabendserie „Die Spreewaldklinik“ zu sehen. Produziert wird die Serie im idyllischen Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota). Die Drehtage der ersten 81 Folgen sind beendet und Bürgermeister Jens Richter nahm dies zum Anlass, sich stellvertretend bei Karsten Speck zu bedanken. Am 18. September übergab er den Spaten an Karsten Speck, welcher sich mit der Pflanzung der „Nostalgischen Strauchrose ‚Artemis‘“ auf der Schlossinsel verewigte. Auch die Initiatoren der „Roseninsel“, Familie Muschick, waren anwesend. „Wir freuen uns, dass

durch das Engagement des gesamten „Die Spreewaldklinik“-Casts den Menschen in der Bundesrepublik die Möglichkeit geboten wird, täglich die wunderschönen Impressionen des Spreewalds und unserer Stadt Lübben zu erleben. Die Pflanzung ist unsere Art, uns zu bedanken,“ erklärt Jens Richter.

HINTERGRUND

Erst am 30. Juni 2024 wurde der Umzug der Roseninsel auf die Schlossinsel feierlich begangen. Bürger*innen und Gäste haben hier die Möglichkeit, rund 70 Rosen zu erkunden. Gepflanzt wurden die Blumen

auf Initiative von Familie Muschick noch auf der alten Roseninsel von berühmten Persönlichkeiten bei ihrem Besuch in der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota). Im Jahr 2002 wurde die erste Rose von Wolfgang Schmidt, Büroleiter des Landrates Dahme-Spreewald, gepflanzt. Daraufhin folgten weitere Pflanzungen von bekannten Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft, Kultur, Musik und Sport. Im Jahr 2021 verstarb Ferdinand Muschick. Seine Ehefrau Ingetraud Muschick und Sohn Sylko Muschick führten die Tradition in Ehren fort und übergaben diese 2024 an die Stadt Lübben.

LÜBBEN PUTZT STOLPERSTEINE

Andacht | 09.11. | 18:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche

Am 09. November werden in Lübben die Stolpersteine geputzt. Die zehn Stolpersteine in Lübben erinnern an die von den Nazis ermordeten Jüdinnen und Juden: Sophie Charlotte Astrich (1893-1941), Albert Bock (1870-1943), Julius Burchadi (1877-1941), Minna Burchadi (1878-1941), Werner Dielmann (1921-1940), Erwin F. (1928-1940), Bruno Klingbeil (1920-1940), Julius Moses (1883-1944), Frieda Moses (1893-1943) und Johanna Wolff (1859-1942).

Am 09. November 1938 verübten SA-Truppen und Angehörige der SS gewalttätige Übergriffe auf die jüdische Bevölkerung und brannten Synagogen nieder, beispielsweise die Lübbener Synagoge.

Die Reichspogromnacht war der Beginn der systematischen Verfolgung und Vernichtung des europäischen Judentums und Anfang des Holocaust. Die Polizei griff nicht ein und nur sehr wenige Menschen trauten sich zu helfen. In dieser Nacht starben in Deutschland mehr als tausend Juden. 30.000 Menschen wurden verhaftet und verschleppt. Um 18:00 Uhr wird es in der Paul-Gerhardt-Kirche eine Andacht geben, danach gedenken die Teilnehmenden den jüdischen Mitmenschen am Ort der niedergebrannten Synagoge. Die Stolpersteine werden vor dieser Andacht geputzt. Auch die Stadt Lübben beteiligt sich an der Aktion. (pm/red)



Foto: ©Stadt Lübben, Möbes

TAG DER BILDUNG AM 07.12.

Sprache als Instrument des Denkens im digitalen Zeitalter

Die menschliche Sprache ist weit mehr, als unsere Form, Informationen auszutauschen. Sie ist so eng mit unserem Denken und Handeln verknüpft, dass wir Menschen den Planeten in einer nie da gewesenen Weise verändert haben. Nun, da wir Sprachsteuerungen und textgenerierende Künstliche Intelligenzen in unseren Alltag holen, scheint es fast, als könnten wir mit

der Sprache auch unser Denken auslagern. Ist das eine neue Chance, oder sind hier Bedenken angemessen? Und - wie würde uns dies verändern?

Mit dieser und weiteren Fragen beschäftigt sich Dr. Dieter Böhm zum „Tag der Bildung“ in Lübben am 07. Dezember. Als zertifizierter Birkenbihl-Trainer versteht er es brillant, komplexes Wissen für Erwachsene und

Jugendliche gleichermaßen zu präsentieren. Und dabei kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Zielgruppen sind Lehrer, Erzieher, Schüler, Studenten, Eltern und alle, die Freude am Lernen haben. Um Anmeldung wird gebeten. (pm)

INFOS
WEB twinevents.de

WIRTSCHAFT | GÓSPODAŘSTVO

HAND IN HAND FÜR MEHR SOZIALE TEILHABE

LWG und Hoffnungstaler Stiftung Lobetal vereinbaren Zusammenarbeit

Am 21. September 2024 wurde im Rahmen des Lübbener Stadtfestes ein Kooperationsvertrag zwischen der LWG und der HStL geschlossen. Der Inhalt: Die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal unterstützt die LWG kostenfrei bei der Beratung ihrer Mieterinnen und Mieter zur Teilhabe sowie bei der Vermittlung von potenziellen Hilfen im Alltag. Gemeinsam werden auch Informationsveranstaltungen, sozialraumorientierte Events sowie Aktionstage zur Barrierefreiheit und Gleichstellung von Menschen mit Beeinträchtigung in den Blick genommen. Im Gegenzug bietet die LWG jährlich mindestens eine Wohnung, welche von der Stiftung angemietet werden kann und Menschen mit Assistenzbedarf zur Verfügung steht.

Geschäftsführer Frank Freyer sagte anlässlich der Vertragsunterzeichnung: „Die LWG freut sich auf eine erfolgreiche und inspirierende Zusammenarbeit mit der Stiftung.“ Bereichsleiter Teilhabe der HStL

Joachim Rebele, sieht in dieser Partnerschaft einen wichtigen Meilenstein, um die Ziele des Bundesteilhabegesetzes in Lübben voranzubringen: „Wir sind dank-

bar, dass wir in der LWG einen Partner gefunden haben, mit dem wir für viele Menschen mit Assistenzbedarf, Teilhabe verwirklichen können.“ (pm)



Foto: ©Wolfgang Kern

TOURISMUSPREIS DES LANDES BRANDENBURG 2025

Jetzt bewerben

Es ist wieder soweit! Ab sofort können alle Brandenburger Touristikerinnen und Touristiker ihre Bewerbung für den Tourismuspreis 2025 des Landes Brandenburg einreichen. Mit dem Tourismuspreis werden Maßnahmen ausgezeichnet, die das touristische Erlebnis der Gäste verbessern und die im Einklang mit den Bedürfnissen der Menschen und der Natur vor Ort stehen. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen und ist eine Initiative des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg in Zusammenarbeit mit der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH. Im Fokus des diesjährigen Wettbewerbes stehen die Themen „Digital & Smart“ und „Ökologischer Wandel“ – beides sind Zukunftsfelder der Tourismusstrategie Brandenburg.

ZUKUNFTSFELDER IM FOKUS

Zum Thema „Digital & Smart“ können Maßnahmen zu digitalen Services oder Anwendungen eingereicht werden, aber auch Projekte, die dazu beitragen, den digitalen Wandel zu begleiten und zu unterstützen.

Die Digitalisierung ist mittlerweile zu einer Grundanforderung des täglichen Lebens geworden und setzt starke Impulse für Innovationen und Weiterentwicklungen in touristischen Organisationen, Unternehmen, Orten und Regionen sowie für Gäste und Einheimische.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen nicht in beiden Zukunftsfeldern ihre Maßnahmen darstellen, sondern können im Bereich „Digital & Smart“ oder „Ökologischer Wandel“ aktiv sein. Bei den Einreichungen sollte ein Bezug zur touristischen Marke Brandenburg gegeben sein.

Im Bereich „Ökologischer Wandel“ sind beispielsweise besonders Maßnahmen gefragt, die die Klimafolgenanpassung im Tourismus vorantreiben – unter anderem durch Hitzeschutz, Beschattung oder auch Entsiegelung von Flächen – aber auch Maßnahmen, die die Tourismusbranche klimaneutral ausgestalten, die nachhaltige Mobilität verbessern und Wachstum differenziert steuern sowie die Besucherlenkung stärken. Denn die Natur und Landschaft sind wichtige Ressourcen

für den Tourismus im Land Brandenburg. Der Tourismus ist in besonderer Weise von den klimatischen Bedingungen und dem fortschreitenden Klimawandel abhängig.

BEWERBUNG BIS 17.11.

Die eingereichten Bewerbungen werden im Tourismusnetzwerk Brandenburg kommuniziert. Die Jury nominiert bis zu acht Einreichungen, die von den Anbieterinnen und Anbietern dann im Februar 2025 vorgestellt werden können.

Alle Nominierten erhalten ein Kommunikationspaket von der TMB. Die drei Gewinnerinnen und Gewinner erhalten ein Preisgeld von je 2.500 EUR und werden durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie im Frühjahr 2025 mit dem Tourismuspreis ausgezeichnet. Teilnahmeschluss ist der 17. November. (pm)

INFOS
WEB tourismusnetzwerk-brandenburg.de

LÜBBEN HILFT | LUBIN POMAGA

FEST FÜR ENGAGEMENT UND BETEILIGUNG

23.11. | 10:00 – 17:00 Uhr | Schloss Lübben

Zivilgesellschaftliches Engagement ist ein wertvoller Motor für das Gemeinwohl, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die individuelle Lebensqualität. Es bildet das Herzstück unserer Gesellschaft, indem es Menschen verbindet und eine gemeinschaftliche Gestaltung der Zukunft ermöglicht.

Daher lädt Wertewandel herzlich zum Fest für Engagement und Beteiligung ein. Die Mitmach- und Lernwerkstatt - von - für - mit - Engagierten findet am 23. November von 10:00 bis 17:00 Uhr im Schloss Lübben statt.

WER IST EINGELADEN?

Herzlich willkommen sind alle zivilgesellschaftlichen Akteure sowie engagierte oder interessierte Menschen aus der Region Nördliche Lausitz/Spreewald. Darüber hinaus freuen wir uns ausdrücklich über die Teilnahme von Vertretern aus Politik,

Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft, die gemeinsam mit der Zivilgesellschaft die Zukunft der Region gestalten möchten.

WAS PASSIERT

Die Veranstaltung ist in vier Schwerpunkte gegliedert:

1. Zukunft gestalten: Stelle Deine Ideen bei der Mitmachwerkstatt vor und finde Gleichgesinnte, für eine gemeinsame Vision für die nördliche Lausitz/Spreewald.
2. Lernen: Lass Dich von erfolgreichen Projekten inspirieren und erfahre mehr über die Gelingensbedingungen für Engagement. Erhalte Einblicke in die Herausforderungen und die unterstützenden Rahmenbedingungen für zivilgesellschaftliches Handeln.
3. Vernetzen: Knüpfe wertvolle Kontakte und tausche Dich mit anderen Engagierten aus. Lerne Organisationen kennen, die

wertvolle Förderungen und Hilfen für Deine Engagement-Projekte bieten.

4. Genießen: Neben inspirierenden Ideen und neuen Kontakten gibt es auch kulturelle Highlights sowie eine kulinarische Reise durch die Region. Lass Dich von regionalen Spezialitäten verwöhnen!

ANMELDUNG

Die Anmeldung zum Fest ist ab sofort möglich. Sichert Euch schnell Euren Platz und meldet Euch unter dem folgenden Link an: [eveeno.com/feb-festival fuer engagement und beteiligung \(pm\)](https://eveeno.com/feb-festival fuer engagement und beteiligung (pm))

KONTAKT

Wertewandel – soziale Innovation und demokratische Entwicklung e.V.
 Straße der Jugend 33
 03050 Cottbus
 TELEFON 0355 78429168
kahn@wertewandel-verein.de

KULTUR, SPORT & TOURISMUS | KULTURA, SPORT A TURIZM

OKTOBER & NOVEMBER

24.10. | 19:00 Uhr | Wappensaal
 Kriminächte mit Christiane Dieckerhoff

26.10. | 11:00 - 16:00 Uhr | Museum
 Schloss Lübben
 Familiensamstag zu Halloween

26.10. | 18:00 Uhr | P-Gerhardt-Kirche
 Chorsymphonisches Konzert – Werke
 von Händel, Bach, Warlock, Bida

30.10. | 09:00 Uhr | Schobertreff
 Frühstück der Begegnung

30.10. | 17:00 Uhr | Wappensaal
 Lesung mit Boris Pfeiffer: Die drei???
 Kids dein Fall - Die Geistermühle

02.11. | 11:00 - 12:00 Uhr | Museum
 Schloss Lübben
 Öffentliche Schlossführung

04.11. | 18:30 Uhr | Schloss Lübben
 „Du, meine Seele, singe“ – Workshop zu
 Paul Gerhardt

09.11. | 15:00 Uhr | Museum Schloss LN
 Buchpräsentation „Das jüdische Lübben“

09.11. | 10:00 - 13:00 Uhr | die insel
 Comic-Workshop mit Sascha Hommer

13.11. | 09:00 Uhr | Schobertreff
 Makramee knüpfen

13.11. | 14:00 Uhr | Wend. Bauernhof
 Spinte-Nachmittag in Steinkirchen - Na
 pszy w Kamjennej

14.11. | 16:30 – 17:00 Uhr | Lesecafé
 Bundesweiter Vorlesetag für Familien

14.11. | 18:00 Uhr | Lesecafé
 Lesung mit Sabine Rübesamen

19.11. | 18:30 Uhr | Schloss Lübben
 „Du, meine Seele, singe“ – Workshop zu
 Paul Gerhardt

27.11. | 09:00 Uhr | Schobertreff
 Gestalten von Adventsgestecken

Weitere Veranstaltungen, Märkte, Führungen, Kahnfahrten unter luebben.de/tourismus.

VERANSTALTUNGEN

10.10. - 07.11. | 19:00 Uhr
KRIMINÄCHTE 2024

Mit sechs Lesungen in Groß Köris, Luckau, Goßmar, Lübben und Lieberose warten in diesem Jahr die Niederlausitzer Kriminächte auf. Außerdem wird erneut die Vorpremiere des neuen Krimidinner-Stücks der Theaterloge Luckau gefeiert. Der Kartenvorverkauf hat in dieser Woche begonnen.

Von Thriller bis Kinderkrimi sind bei der dritten Auflage der Kriminächte verschiedene Spielarten des Genres vertreten. Los ging es es am 10. Oktober mit Max Ben-

tow in der Pension Schwalbennest in Groß Köris und seinem aktuellen Buch „Eulenschrei“.

Eine neue Zusammenarbeit gibt es mit der Stadtbibliothek Lübben und weiteren Akteuren vor Ort. Daraus ist die Lesung von Christiane Dieckerhoff am 24. Oktober im Lübbener Wappensaal entstanden. Die Autorin aus Lübben liest aus ihrem neuen Spreewaldkrimi „Vergebens“, in dem ein Gerichtsvollzieher tot im Hochwald aufgefunden wird. Hat ein Schuldner ihn auf dem Gewissen oder gar seine eigene Ehefrau, die dem Verhältnis ihres Mannes auf die Schliche kam...?

Gleich zwei Autoren werden am Abend vor

Halloween in der Luckauer Kulturkirche erwartet: Ute Krause liest am 30. Oktober für Kinder aus ihrem Buch „Die Muskeltiere“, wobei sie allerhand Utensilien wie Malstifte zum Einsatz bringt. Am Abend entführt Michael Kumpfmüller die Gäste ins Jenseits. Dort spielt sein brandaktuelles Buch „Wir Gespenster“: Gestalten, die die Schwelle zum Tod bereits überschritten haben, sind auf der Suche nach ihren Mördern... Ein Mordsspaß vor Halloween! Aktuell ist die Verfilmung von Michael Kumpfmüllers Buch „Die Herrlichkeit des Lebens“ über Franz Kafka in den Kinos. Die Gründerin der Kriminächte und Bestseller-Autorin Elisabeth Herrmann beschließt

am 7. November die Lesereihe, und zwar an dem Ort, an dem sie für ihr neues Buch „Blutanger“ recherchiert hat: Auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Goßmar. Es geht um eine Geschichte unter rumänischen Saisonarbeitern.

Die Vorpremiere des neuen Krimidinner-Stücks der Theaterloge Luckau am 25. Oktober musste aus organisatorischen Gründen leider abgesagt werden. Es ist die einzige Gelegenheit, das Krimidinner dort zu erleben, denn die anderen Aufführungen finden in Gasthäusern der Region statt.

Die Niederlausitzer Kriminächte wurden in Zusammenarbeit mit der in Walddrehna ansässigen Krimi-Autorin Elisabeth Herrmann, der Bücherecke Luckau und der Lesebühne Groß Köris in Trägerschaft des Kulturdreiecks Dahme-Spreewald konzipiert. (pm)

TERMINE | JEWEILS 19:00 UHR

17.10. | Darre Lieberose: Romy Fölck

24.10. | Stadtbibliothek Lübben:
Christiane Dieckerhoff

25.10. | Theaterloge Luckau:
Krimidinner (Vorpremiere)

30.10. | Kulturkirche Luckau:
Ute Krause (für Kinder)

30.10. | Kulturkirche Luckau:
Michael Kumpfmüller

07.11. | Agrargenossenschaft Goßmar:
Elisabeth Herrmann

TICKETS

Karten sind über eventim und an eventim-Verkaufsstellen erhältlich.

26.10. | 18:00 Uhr | P-Gerhardt-Kirche CHORSYMPHONISCHES KONZERT – WERKE VON HÄNDEL, BACH, WARLOCK, BRIDA

Junge Musiker an die Orchesterarbeit heranzuführen, ist eines der Ziele des Jungen Märkischen Kammerorchesters. Regelmäßig kommt es zu mehrtägigen Probenphasen zusammen, um abschließend Konzerte in der Region zu geben.

Am 26. Oktober um 18 Uhr wird das Orchester gemeinsam mit dem Sächsischen Kammerchor und renommierten Solisten unter der Leitung von Fabian Enders, mehrfach ausgezeichnete Dirigent verschiedenster Klangkörper, in der Paul-Gerhardt-Kirche musizieren.

Auf dem Programm stehen die dramatische Psalmvertonung „Dixit Dominus“, die der 21-jährige Georg Friedrich Händel in Rom vollendete, die Motette „Der Geist hilft unser Schwachheit auf“ von Johann Sebastian Bach sowie die „Sinfonia religiosa“ von Giano Brida, einem Komponisten der Romantik. (pm)

04. & 19.11. | 18:30 Uhr | Wappensaal „DU, MEINE SEELE, SINGE“ – WORK- SHOP ZU PAUL GERHARDT

Paul Gerhardt? Vielleicht fragt sich in Lübben kaum jemand, wer das war. Was vermag uns aber der berühmte Kirchenlieddichter, der in Lübben begraben ist, heute noch zu sagen? Wie würden seine Lieder

heute klingen? Das ist Thema eines dreiteiligen Workshops, zu dem jedermann eingeladen ist.

In Vorbereitung auf das Gedenkjahr 2026, in dem sich der Todestag Paul Gerhardts zum 350. Mal jährt, starten die TKS Lübben und der Paul-Gerhardt-Verein die Workshops, in denen sich Interessierte auf unterschiedliche Weise den Worten des berühmten Kirchenlieddichters nähern: Was vermitteln sie uns heute? Wie international ist Paul Gerhard eigentlich? Und wie gehen wir selbst mit den Themen (innerer) Krieg und Frieden um? Die Leitung haben die Schauspielerin und Regisseurin Jule Torhorst und der Musiker Hardy Schulze. In gemeinsamen Gesprächen und Übungen wird ein Stoff erarbeitet, der szenisch in einer Theaterperformance umgesetzt wird. Zum Schluss ist eine kleine Präsentation geplant.

KAHNFahrTEN

Alle Infos und Häfen finden Sie unter luebben.de/tourismus.

HAFEN 1 - FLOTTEs RUDEL

Abfahrtstelle: Ernst-von-Houwald-Damm (Schlossinsel)

TELEFON 03546 7122

WEB flottes-rudel.de

HAFEN 2 - FLOTTEs RUDEL

Abfahrtstelle: Kreuzung Lindenstraße - Am Spreeufer

TELEFON 03546 7122

WEB flottes-rudel.de

HAFEN 3 - AN DER STADTMAUER

Parkplatz Berliner Straße

TELEFON 0171 2134265

HAFEN 4 - AM STRANDCAFÉ

TELEFON 03546 7122

TELEFON 0171 9560695

TELEFON 0171 4418662

WEB flottes-rudel.de

HAFEN 5 - HOTEL STEPHANSHOF

Lehnigsberger Weg 1

TELEFON 0177 8020798

MAIL joergs-kahnfahrten@web.de

18.10. | 19:00 Uhr | Bootsverleih Lehnigsberg KUSCHELKAHNFahrt MIT KAMINFEUER

Lübben gilt als Tor zum Ober- und Unterspreewald. Mit einer entspannten Kahnfahrt durch die Spreewaldflüsse kann man dieses einmalige Biosphärenreservat von einer ganz neuen Perspektive erleben. Die ca. 1,5 h dauernde Rundfahrt mit den Kahn durch die Dämmerung des Spreewaldes mit Kaminfeuer bietet eine besondere Atmosphäre. Der Spreewald kommt langsam in der Dämmerung zur Ruhe und mit etwas Glück kann man Vögel und Tiere ungestört beobachten.

INFOS info@bootsverleih-lehnigsberg.de

WEITERE TERMINE 19.10./23.10./25.10./26.10./30.10.

FÜHRUNGEN

02.11. | 11:00 - 12:00 Uhr |

Museum Schloss Lübben

ÖFFENTLICHE SCHLOSSFÜHRUNG

Die außergewöhnliche Kombination aus mittelalterlichem Wehrturm, imposantem Wappensaal und Renaissance-Schloss zeigt die wechselvolle Geschichte Lübbens als ehemalige Residenz und Hauptstadt der Niederlausitz. Beim öffentlichen Rundgang im Schlossbereich erfahren Sie mehr über den Besuch des Kaisers, die Renovierungswünsche des Herzogs und die erhaltenen Reste der mittelalterlichen Wasserburg.

WEITERE TERMINE

07.12./04.01./01.02./01.03

23.10. | 10:00 Uhr | Spreewald-Service LÜBBENER

NATURERLEBNISWANDERUNG

Unterwegs mit dem Spreewälder Storchenvater - schnüren Sie ihre Wanderschuhe und kommen Sie mit auf eine spannende Reise. Zusammen mit unserem Spreewälder Storchenvater und Naturschützer Arnulf Weingardt entdecken Sie bei der Lübbener Naturerlebniswanderung die einzigartige Flora und Fauna entlang der Tour und erfahren Wissenswertes über die regionalen Besonderheiten. Mit etwas Glück begegnen Sie auf dem ca. 5 km langen Rundweg Storchennestern, Biberbauten und Eisvogelröhren. (pm)

WEITERE TERMINE 30.10./30.10.

01.11. | 21:13 Uhr | Marktplatz NACHTWÄCHTERRUNDGANG

„11.001 Nacht“

Der Nachtwächter geht mit diesem Tag in Lübben seit 11.001 Nächten durch Straßen und Gassen seine Runden, ist gewissermaßen ein „Alter Hase“. Wenn Sie des Nachts etwas Außergewöhnliches erleben wollen, dann begleiten Sie ihn, der seit 1994 im Schein seiner Laterne die Stadt Lübben bewacht. Analog den bekannten Geschichte aus Tausendundeine Nacht wird er diesmal Erinnerungen aus 11.001 Nacht zum Besten geben.

INFOS spreewaldnachtwaechter.de

MÄRKTE

Mi & Fr | 08:00 – 15:00 Uhr LÜBBENER WOCHENMARKT

Wir laden Sie herzlich ein, auf dem Lübbener Wochenmarkt Spreewälder Lebensart zu entdecken und direkt beim Erzeuger einzukaufen. Händler*innen bieten ein breites Angebot an regionalen Produkten. Bei uns finden Sie Obst und Gemüse, Käse, Milch und Eier, Fleisch und Wurst, Backwaren, Pflanzen, Schnittblumen, Kleidung sowie Schönes aus dem Spreewald.

BESONDERHEIT jeden Freitag um 12:00 Uhr: „MOMENT MAL“ – Orgelmusik der Paul-Gerhardt-Kirche

INFOS luebben.de

AUSSTELLUNGEN

02.10. - 29.12.

„WER EIN LEBEN RETTET ... LEBENS- GESCHICHTEN VON KINDERN DES „VERLORENEN TRANSPORTS““

Die Wanderausstellung „Wer ein Leben rettet ... Lebensgeschichten von Kindern des ‚Verlorenen Transports‘“ veranschaulicht die Biografien von acht exemplarisch ausgewählten jüdischen Kindern und Jugendlichen, die im April 1945 mit dem ‚Verlorenen Transport‘ aus dem Konzentrati-

onslager Bergen-Belsen deportiert und bei dem Bergarbeiterdorf Tröbitz in der Lausitz von sowjetischen Soldaten befreit wurden. Im Fokus stehen die Lebensgeschichten der jüdischen Child Survivors.

ORT Museum Schloss Lübben
INFOS museum-luebben.de

fahrzeuge, Feuerwehrspritzen und tausend Kleinigkeiten zusammengetragen, mit denen sie selber so manches Mal Hilfe geleistet haben und mit denen sich viele Erinnerungen verbinden.

ORT Brauhausgasse 4,
15907 Lübben (Spreewald)

Mai – Oktober | Mi | 15:00 – 17:00 Uhr TRADITIONSHAUS DES FEUER- WEHRVEREINS 1863 E. V. LÜBBEN

Im Traditionshaus der Lübbener Feuerwehr haben die Kameraden alte Lösch-

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN | MUZEJ GROD LUBIN



WEITERE INFORMATIONEN

Mi – So 10:00 – 17:00 Uhr
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14,
15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 187478
MAIL museum@luebben.de
WEB museum-luebben.de
FACEBOOK @Museum.Luebben
INSTAGRAM @museum_luebben

OBJEKT DES MONATS

Virgils Aeneis

Die Virgil-Übersetzung der Aeneis von Johann Heinrich Voß kam 1997 als Ankauf in die Sammlung des Museums. Darin wird ein Gründungsmythos Roms berichtet: Es geht um Aeneas, der aus Troja stammte - und nichts mit Romulus und Remus und der kapitolinischen Wölfin zu tun hatte.

Das Buch stammt mutmaßlich von einem jüdischen Vorbesitzer. Unklar ist, ob er das Buch freiwillig weitergab oder es ihm ns-verfolgungsbedingt entzogen wurde, d.h. er oder seine Erben zwischen 1933 und 1945 enteignet wurden. Zu sehen ist das Buch seit 2. Oktober im Rahmen der Sonderausstellung „Wer ein Leben rettet ... Lebensgeschichten von Kindern des ‚Verlorenen Transports‘“



Foto: ©MSL, Archiv

DAS JÜDISCHE LÜBBEN

Vorstellung der Publikation am 09.11.

Am 9. November stellt der Förderverein des Stadt- und Regionalmuseums Lübben e. V. die aktualisierte und erweiterte Neuauflage der Publikation „Das jüdische Lübben“ vor. Die Auflage von 2009 – herausgegeben vom Lübbener Forum gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit – wird ergänzt durch neue Beiträge. Sie widmen sich der Lübbener Synagogengemeinde und Objekten des Museums mit Bezug zu den jüdischen Einwohnern, andere Beiträge wurden aktualisiert.

Im Anschluss folgen die Aktion zum Stolpersteinputzen und die Gedenk-Andacht in der Paul-Gerhart-Kirche. Gerne können Sie auch die laufende Sonderausstellung „Wer ein Leben rettet...“ besuchen.

INFOS

Vorstellung „Das jüdische Lübben“
09.11. | 15:00 Uhr
Wappensaal
Der Eintritt ist frei.

VORGESTELLT

Emil Moritz Koberstein

Emil Moritz Koberstein (1835–1901) wurde in Spremberg geboren und war von 1874 bis 1901 Bürgermeister der Stadt Lübben. In seiner langen Amtszeit von fast 30 Jahren begleitete er gemeinsam mit dem Magistrat und den Stadtverordne-



Foto: ©MSL

ten viele einschneidende Veränderungen: Das Trikotagenwerk und die Pappenbude wurden erbaut, das Jägerbataillon kam in die Stadt. Die Eisenbahn wurde ausgebaut und der Tourismusverkehr wurde aufgebaut.

RÄTSELFOTO

Wer kennt wen?

Eine ähnliche Abbildung wie unser abgedrucktes Rätsel­foto findet sich in unserem Buch „Broiler – Schwalbe – Plattenbau“. Daher nehmen wir es an, dass das Foto ein Kartwagen-Rennen in der Eschenallee (ca. 1963) zeigt. Unbekannt sind uns allerdings die Teilnehmer und der Anlass. Wissen Sie mehr? Rufen Sie uns gerne an unter 03546 187478 oder schreiben Sie uns eine Mail an museum@luebben.de.



Foto: ©MSL, Archiv

HALLOWEEN IM MUSEUM

26.10. | 11:00 – 16:00 Uhr | Museum Schloss Lübben

Der irische Brauch Halloween wird auch im Museum Schloss Lübben gefeiert – darauf besteht unser Schlossgespenst Bohuslav Felix Herr von Lobkowitz und Hassenstein! Es lädt am 26. Oktober zum Familiensamstag in sein Schloss und sorgt dafür, dass Kinder und Erwachsene

an verschiedenen Stationen gruseligen Spaß haben. Mit Halloween-Schatzsuche, Bastelstationen, Kinderschminken und Taschenlampenführungen auf den Dachboden. Wer verkleidet in den Wappensaal kommt, darf sich auf Süßes freuen. Von 11:00 bis 16:00 Uhr sind alle Grusel-

gestalten und Normalsterblichen im Wappensaal willkommen. Der Eintritt ist an diesem Tag auch in die Dauerausstellung und in die Sonderausstellung „Wer ein Leben rettet ... Lebensgeschichten von Kindern des ‚Verlorenen Transports‘“ frei.

ÖFFENTLICHE SCHLOSSFÜHRUNGEN

02.11., 07.12., 04.01., 01.02. und 01.03

In den Wintermonaten von November bis März bietet das Museum jeden ersten Samstag im Monat um 11:00 Uhr eine öffentliche Schlossführung an. Die außergewöhnliche Kombination aus mittelalterlichem Wehrturm, Wappensaal und Renaissance-Schloss zeigt die wechselvolle Geschichte Lübbens als ehemalige Residenz und Hauptstadt der Niederlausitz. Beim öffentlichen Rundgang im Schlossbereich erfahren Sie mehr über den Besuch des Kaisers, die Renovierungswünsche des Herzogs und die erhaltenen Reste der mittelalterlichen Wasserburg. Die Führung ist kostenfrei.



Foto: ©Stadt Lübben

STADTBIBLIOTHEK | MĚSČAŇSKA BIBLIOTEKA



WEITERE INFORMATIONEN

Di 10:00 - 18:00 Uhr
Do 10:00 - 19:00 Uhr
Fr 10:00 - 16:00 Uhr

Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 7160
MAIL bibliothek@luebben.de
WEB stadtbibliothek-luebben.de

VERANSTALTUNGEN

24.10. | 19:00 Uhr | Wappensaal

Krimi-Lesung mit Christiane Dieckerhoff:

Im Rahmen der Niederlausitzer Kriminächte

Eintritt 7 €, ermäßigt 4 €

30.10. | 17:00 Uhr | Wappensaal

Halloween-Veranstaltung: Lesung mit Boris Pfeiffer. Die drei??? Kids dein Fall - Die Geistermühle

Eintritt frei, Autorenbegegnung in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis e. V., gefördert aus Mitteln des MWFK

09.11. | 10:00 - 13:00 Uhr | die Insel

Comic-Workshop mit Sascha Hommer im Rahmen von Land.schafft.Demokratie

Teilnahme auf Anmeldung

14.11. | 16:30 – 17:00 Uhr | Lesecafé

Bundesweiter Vorlesetag für Familien

Eintritt frei

14.11. | 18:00 Uhr | Lesecafé

Bundesweiter Vorlesetag: Lesung mit Sabine Rübesamen: Kurze satirische Balladen über den Alltag

Eintritt frei, unterstützt durch den Brandenburgischen Literaturred aus Mitteln des MWFK

05./12./19.12. | 16:30 - 17:00 Uhr | Lesecafé | Eintritt frei

Weihnachtliches Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren

15.12. | 11-17 Uhr | Bibliothek | Eintritt frei
3. Advent: Offene Bibliothek und Weihnachtsbasteln

Das weitere Adventsprogramm folgt.

07.03. | 10:00 – 13:00 Uhr | Lesecafé

Ingo Schiege: Kalligrafiekurs

10.03. | 15:00 – 18:00 Uhr | die insel

Streetart Workshop mit Nils Oskamp

KRIMILESUNG MIT CHRISTIANE DIECKERHOFF

24.10. | 19:00 Uhr | Wappensaal

Im Rahmen der Niederlausitzer Kriminächte lädt die Stadtbibliothek Lübben zur Krimilesung mit Christiane Dieckerhoff ein: Klaudia Wagner und ihr schwerster Fall: Eine Pilzsammlerin hat im Hochwald eine Leiche gefunden: den Gerichtsvollzieher Willi Rollenhagen. Er wurde mit einer Schrotflinte erschossen, und niemand im Spreewald scheint mehr Feinde gehabt zu haben. Hat ihn einer der überschuldeten Menschen ermordet, denen Rollenhagen so zugesetzt hat? Oder doch seine Ehefrau, da ihr Mann offenbar ein Verhältnis mit einer jüngeren Kollegin hatte? Klaudia muss sich auf Geheimnisse einlassen, die sie selbst in Lebensgefahr bringen. Christiane Dieckerhoff hat zwei, mittlerweile erwachsene, Kinder. In ihrem ers-

ten Leben leitete sie als Kinderkrankenschwester eine Frühgeborenenstation. Nach über dreißig Berufsjahren und ersten erfolgreichen Veröffentlichungen wagte sie 2016 den Sprung in die Freiberuflichkeit und lebt seitdem als Autorin am nördlichen Rand des Ruhrgebiets. In Kooperation mit dem Förderverein des Rotaryclubs Lübben/Spreewald e. V. und dem Kulturdreieck Dahme-Spreewald.

TICKETS

VORVERKAUF

Touristeninformation Lübben

KOSTEN 7 €, ermäßigt 4 €

zzgl. Vorverkaufsgebühr

ABENDKASSE 10 €, ermäßigt 6 €

bis 21 Jahre kostenfrei

COMIC-WORKSHOP MIT SASCHA HOMMER

09.11. | 10:00 – 13:00 Uhr | „die insel“ | Anmeldung erbeten

Im Rahmen von Land.schafft.Demokratie findet für Kinder und Jugendliche am 09. November von 10:00 bis 13:00 Uhr ein Workshop mit Comiczeichner Sascha Hommer statt. Um Anmeldung über luebben.de wird gebeten.

Geschichte entworfen und in einer kurzen Form (zum Beispiel eine oder zwei Comicseiten) als Bilderzählung umgesetzt.

FÜR WEN?

Sascha Hommer ist Comiczeichner und leitet regelmäßig Workshops. Der Kurs richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 13 Jahren und findet in Kooperation mit der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“ statt.

ANMELDUNG

MAIL bibliothek@luebben.de

TELEFON 03546 7160

HALLOWEEN-LESUNG: BORIS PFEIFFER: DIE DREI??? KIDS DEIN FALL

30.10. | 17:00 Uhr | Wappensaal | Eintritt frei

Justus, Peter und Bob sind beste Freunde und Detektive! Zusammen haben die drei??? schon viele knifflige Fälle gelöst. Die alte Windmühle in Rocky Beach macht plötzlich gruselige Geräusche und die Flügel drehen sich bei absoluter Windstille. Doch von solchem Geisterspuk lassen

sich Justus, Peter und Bob nicht abschrecken. Bei ihren Ermittlungen stoßen die drei Freunde auf die Legende von einem Müller, der hier Korn zu Gold gemahlen haben soll. Ist in der Geistermühle also ein Goldschatz versteckt? Und wer möchte sich den Schatz unter den Nagel reißen?

Die Autorenbegegnung findet in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis e. V., gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg statt.

BUNDESWEITER VORLESETAG

14.11. | Bibliothek, Lesecafé | Eintritt frei

Seit 2004 ist der Bundesweite Vorlesetag Deutschlands größtes Vorlesefest und ruft auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung jedes Jahr im November zum Vorlesen auf. Die Stadtbibliothek Lübben beteiligt sich an der Aktion seit mehreren Jahren und lädt Kinder und Erwachsene ein, in die großen und kleinen Weltgeschichten abzutauchen.

In diesem Jahr findet die Aktion einen Tag früher, am 14. November statt. Am Vormittag bietet die Bibliothek für Grundschulen Lesungen an. Am Nachmittag ab 16:30 Uhr lädt die Bibliothek zum offenen Vorlesenachmittag für Familien und Kinder zwischen 3 und 6 Jahren ein. Der Eintritt ist frei.

LESUNG MIT RÜBESAMEN

Am Abend kommen die Erwachsenen auf ihre Kosten. Um 18:00 Uhr liest Sabine Rübesamen kurze satirische Balladen über den Alltag. Gäste sind ins Lesecafé der Stadtbibliothek eingeladen. Der Eintritt ist ebenfalls frei.

In Balladenform führt die Nachwuchsautorin das Publikum durch kuriose Geschehnisse des Alltags. Sie liebt Wortspiele und die Vieldeutigkeit der deutschen Sprache, die sie mit einem Augenzwinkern zum Besten gibt. Die Lesung wird durch den Brandenburgischen Literaturredat aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg gefördert.



Foto: ©Stadt Lübben, Möbes

PROGRAMM

NUR FÜR GRUNDSCHULEN

Do 14.11. | 09:00 - 12:00 Uhr | Lesung mit Gästen

Am Bundesweiten Vorlesetag sind Grundschulen zu einer Lesung mit bekannten Gesichtern der Stadt eingeladen.

FÜR KINDER & FAMILIEN

Do 14.11. | 16:30 - 17:00 Uhr | Öffentliche Lesung für Kinder von 3-6

Familien und Kinder sind herzlich zu einer gemütlichen Lesung eingeladen. Der Eintritt ist frei.

FÜR ERWACHSENE

Do 14.11. | 18:00 Uhr | Sabine Rübesamen

Am 14. November liest Sabine Rübesamen kurze satirische Balladen über den Alltag. Gäste sind um 18:00 Uhr ins Lesecafé der Stadtbibliothek eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Unterstützt durch den Brandenburgischen Literaturredat aus Mitteln des MWFK

TOURISMUS, KULTUR UND STADTMARKETING LÜBBEN (SPREEWALD) | TURIZM, KULTURA A MĚSČAŇSKI MARKETING LUBIN (BŁOTA)



WEITERE INFORMATIONEN

Mo – Fr 10:00 – 16:00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10:00 – 16:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15,
15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 3090
MAIL spreewald-service@tko-luebben.de
WEB luebben.de/tourismus
FACEBOOK @Luebben.Spreewald
INSTAGRAM @luebbendiestadtimspreewald

VERENA MICKNASS ÜBERNIMMT GESCHÄFTE DER TKS

Vorstellung



Foto: ©privat

Marit Dietrich, Geschäftsführerin der TKS, verlässt zum Ende des Jahres 2024 auf eigenen Wunsch die Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH (TKS). Seit dem 01. Oktober übernimmt bereits Verena Micknaß die Geschäfte. Nachfolgend stellt sie sich vor und gibt einen Einblick in ihre Aufgaben:

WER BIN ICH?

Ich bin Verena Micknaß, geboren und aufgewachsen in Freileben im Elbe-Elster Kreis und seit 2008 ansässig in Lübben mit der Villa Reich in der Weinbergstraße 10. Nach vielen Jahren Berufspraxis in der Kundenberatung und als Führungskraft im Bereich der Banken- und Finanzwelt entschied ich mich, Menschen bei der Umsetzung von ständig wachsenden Anforderungen am Arbeitsplatz zu unterstützen. Ende der 90er Jahre widmete ich mich der beratenden Tätigkeit für Unternehmen. Ich bin seit 2005 selbstständig mit den Schwerpunkten Personal- und Führungskräfteentwicklung, Kundenorientierung, Kommunikation, Teamentwicklung, Zusammenarbeit und Organisationsentwicklung sowie Konfliktmanagement.

WIE SIND SIE ZUR TKS GEKOMMEN?

Die erste Zusammenarbeit mit der TKS begann 2011 im Zusammenhang mit der Initiative ServiceQualität Deutschland. Daraufhin begleitete ich die Stadt Lübben (Spreewald) im Q-Stadt-Prozess über mehrere Jahre. In den Jahren 2022 und 2023 konnte ich mehr und mehr in

die Arbeitsabläufe der TKS eintauchen, da ich einige Aufgaben auf Honorarbasis übernommen habe, wie zum Beispiel die Zertifizierungen, die Organisation der Stammtische und die Organisation des Kahnkorsos zum Spreewaldfest. Anfang dieses Jahres begleitete ich die TKS bei der Strategieerstellung sowie bei Aufgaben der Umstrukturierung.

WAS SIND MEINE ZIELE?

Im Innenverhältnis werde ich das Team der TKS unterstützen, Rückenhalt und Orientierung geben. Im Außenverhältnis wünsche ich mir eine enge und gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, mit dem Landkreis, mit Politik, Gremien und den ansässigen Vereinen. Besonders spannend werden die kommenden Jahre mit dem Doppeljubiläum 2025/2026. Hier warten jede Menge Aufgaben auf die Stadt, die TKS und alle Partner, um für die Bürgerinnen, Bürger und Gäste zwei wunderbare Jahre zu gestalten.

KONTAKT

MAIL micknass@tko-luebben.de

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Erscheinung vom Stadtanzeiger mit Amtsblatt:

8. November 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Stadtanzeiger:

22. Oktober 2024

Sie haben einen Beitrag für den Stadtanzeiger? Senden Sie uns Ihre Beiträge in digitaler Form bis zum Redaktionsschluss an pressestelle@luebben.de. Beiträge, welche nach dem Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Es besteht kein Recht auf Abdruck. Wir bitten um Ihr Verständnis. Weitere Informationen sowie aktuelle und vergangene Ausgaben sind auch auf luebben.de zu finden.

VEREINE UND VERBÄNDE | TOWARISTWA A ZWĚZKI



DRK-BLUTSPENDE

30.10. | 14:00 – 18:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

Helfen Sie mit! Blut spenden kann jeder, der volljährig und gesund ist. Bitte reservieren Sie einen Termin für die Blutspende im DRK-Zentrum Lübben, Ostergrund 20.

WEITERE TERMINE

15.11. | 15:00 – 19:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

JUGENDAKTIONSTEAM LÜBBEN

Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Hier gibt es neben dem Offenen Treffpunkt mit Billiard, Kicker, Spiele, Tischtennis, Air-hockey usw. spezielle Angebote, Projekte sowie die Schließzeiten des Jugendaktionsteams der Caritas.

Termine für den Offenen Treffpunkt sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Bei Projekten außerhalb Haus können die Zeiten variieren.

ÖFFNUNGSZEITEN „DIE INSEL“

Mo | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr

Di | „Teens-Tag“ | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mi | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Do | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Fr | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr

TERMINE

Fr. 18.10. | 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

„die insel“ Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

Fr. 18.10. | 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Graffiti Stencil Workshop – Gestaltung eines Stromkastens mit professioneller Anleitung (mit und für Kids der 5. / 6. Klassenstufe) in Kooperation mit der Stadt Lübben (Spreewald)

Fr. 18.10. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Offenes Sportangebot - Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

OKTOBERFERIEN 1. WOCHE

Mo. 21.10. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr

„die insel“ Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

Di. 22.10.

Ausflug in die Boulderhalle (Kletterhalle) Wildau

für alle ab der 6. Klassenstufe, Teilnehmerbeitrag: 3,50 € (für Schuhleihe); Begrenzte Teilnehmerplätze, Voranmeldungen bis Montag, den 21.10.2024 bei uns auf der „insel“

„die insel“ bleibt geschlossen

Mi. 23.10. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

„die insel“ Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

Do. 24.10. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

„die insel“ Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse) mit Kochaktion „Pizza backen“ ab 16:00 Uhr

Fr. 25.10. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr

„die insel“ Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

Fr. 25.10. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Offenes Sportangebot - Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

OKTOBERFERIEN 2. WOCHE

Mo. 28.10. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr

„die insel“ Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

Di. 29.10. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

„die insel“ Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

Mi. 30.10. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

„die insel“ Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

Do. 31.10. | Reformationstag

Feiertag: „die insel“ bleibt geschlossen

Fr. 01.11. | ab 17:00 Uhr

OpenEnd „Halloween-Spezial“ für junge Menschen ab 16 Jahre – Kostüm ist Pflicht!

Hallenfußballangebot fällt diesmal aus.

Mo. 04.11. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr

„die insel“ Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

Di. 05.11. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Teens-Tag mit Anja – für alle Kids der 5. und 6. Klasse

Di. 05.11. | Das Mobile Team ist heute beim Brandenburgischen Streetworker-treffen

Mi. 06.11. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

„die insel“ Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

Do. 07.11. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

„die insel“ Offener Treffpunkt mit Kochaktion ab 16:00 Uhr (für alle ab der 7. Klasse)

Fr. 08.11. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr

„die insel“ Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

Fr. 08.11. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Offenes Sportangebot - Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Sa. 09.11. | 10:00 Uhr – 13:00 Uhr | „die insel“

Comic Workshop „Ich in meiner Welt“ - Kooperationsprojekt mit der Bibliothek Lübben für Kinder im Alter von 10 – 13 Jahre; Anmeldung bei Bibliothek Lübben (Mail: bibliothek@luebben.de; Tel. 03546 / 7160) Vom Cluballtag der „insel“ ausgehend werden mit den Jugendlichen auch spontan Aktionen auf Wunsch umgesetzt. Daher sind nicht alle Angebote terminierbar. Auch für die Oktoberferien stehen noch nicht alle Angebote mit dem Redaktionsschluss fest. Achtet bitte auf kurzfristige Aushänge und Informationen auf unseren Social-Media-Kanälen.

Natürlich sind wir offen für die Wünsche und Anliegen junger Menschen. Ihr habt Bock auf Kicker-, Tischtennis- oder Fußballturnier, Kochen, Spieleaktionen, Ausflüge oder was auch immer Ihr an Ideen habt. Dann kommt auf uns zu und wir planen gemeinsam.

Alle Angebote der offenen Jugendarbeit werden finanziell durch den Landkreis Dahme-Spreewald, Amt für Kinder, Jugend und Familie, durch die Stadt Lübben und der Caritas Region Cottbus unterstützt.

KONTAKT

Jugend(sozial)arbeit Lübben
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
„die insel“

Wassergasse 3, 15907 Lübben

TELEFON 03546 / 3040

FACEBOOK @jugendteamLn

INSTAGRAM @jugendaktionsteamLuebben

Dana: 0173 54 14 900,

Mail: dana.tschoepel@caritas-goerlitz.de

Ulli: 01525 699 01 56,

Mail: ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de

Anja: 0173 20 75 679,

Mail: anja.dettelmann@caritas-goerlitz.de

Jörn: 0172 37 36 345,

Mail: joern.lehmann@caritas-goerlitz.de

RENTENSPRECHSTUNDE

jeden 2. Dienstag | 13:00 – 14:00 Uhr

Seit über 30 Jahren bietet Frau Schiela die Rentnersprechstunde in Lübben an. Die Sprechstunde/Rentenberatung findet in einem Raum des Mehrgenerationenhauses des ASB, Gartengasse 14 in 15907 Lübben

(Spreewald), statt. Die Sprechstunde findet jeden 2. Dienstag im Monat von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt. Um Anmeldung wird gebeten.

ANMELDUNG

ANSPRECHPARTNERIN Frau Schiela
ZEIT Mo - Fr | 17:00 -19:00 Uhr
TELEFON 03546 3509

SENIORENBEIRAT DER STADT LÜBBEN

Einblicke in die Arbeit des Seniorenbeirates!

Der Seniorenbeirat der Stadt Lübben nahm nach dem Ende der Pandemie vor zwei Jahren wieder seine umfangreiche Arbeit auf. Voran ging die Neuwahl des Gremiums, der Zeitraum von zwei Jahren verstrich wie im Fluge. Mit Enthusiasmus und Elan und erfahrenen Mitgliedern an meiner Seite begannen wir unsere Arbeit. Ein Arbeitsplan wurde erstellt, Termine vereinbart, regelmäßige Zusammenkünfte zum Austausch und Kontrolle über das bisher erreichte einberufen. Im Juni diesen Jahres ging nach zweijähriger Einarbeitung meine recht aufregende Zeit als Seniorenbeiratsvorsitzende dem Ende entgegen. Es gab Höhen und Tiefen, Erfolge und Misserfolge. Des letzteren gab es einiges, was mich zur Überlegung brachte den Vorsitz keine weitere Wahlperiode zu übernehmen. Es kostete meine Mitstreiter einiges an Überzeugungsarbeit und Zugeständnisse, das Begonnene fortzuführen. Im Zeitraum der Kommunalwahlen wird auch der neue Seniorenbeirat für fünf Jahre gewählt. Am 05.06.24 fand die öffentliche Wahlveranstaltung von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Neuhaus statt. Anwesend waren der Herr Bürgermeister Jens Richter, der Stadtverordnete Herr Selbitz, Vorstandsmitglieder der Volkssolidarität sowie alle 13 Mitglieder des Seniorenbeirates. Nach der Begrüßung aller Anwesenden wurde die Wahlordnung verlesen, der Wahlvorstand gewählt und einstimmig darüber beschlossen, die Wahl im Block durchzuführen. Danach wurde die Kandidatenliste verlesen, über Vorsitz, Stellvertreter und Schriftführer diskutiert. Endergebnis, der alte Vorstand ist der neue Vorstand! Vorsitzende G. Andreas Stellvertreter A. Laurisch, Schriftführer S. Kuhne. Nach einer kurzen Pause konstituierte sich der neue Seniorenbeirat und nahm seine Arbeit auf. Für seine langjährige Mitarbeit im Seniorenbeirat der Stadt Lübben wurde Herr Dieter Krüger geehrt. Blumen sowie ein kleiner Imbiss machten die Veranstaltung rund. All meinen Mitstreitern wünsche ich weiterhin Freude an der umfangreichen ehrenamtlichen Arbeit. Sollte sich jemand angesprochen fühlen und uns gerne mit neuen Ideen unterstützen wollen, so ist er oder sie immer willkommen. (G. Andreas, Seniorenbeiratsvorsitzender)

BILDUNGSREISE

Der Seniorenbeirat der Stadt Lübben hat – wie schon seit vielen Jahren – wieder



Foto: ©Seniorenbeirat

eine Bildungsreise organisiert. Diese führte uns dieses Jahr in die Lausitzer Seenlandschaft.

Das Busunternehmen „Riese-Reisen“ fuhr mit 50 Seniorinnen und Senioren der Stadt Lübben und Ortsteilen unter Reiseleitung von Frau Christine Kempe, die uns sehr unterhaltsam und mit viel Wissens- und Staunenswertem auf dieser Fahrt bezauberte. Nach dem Start in Lübben war der erste Haltepunkt der Tagebau Welzow Süd, wo wir von einem Aussichtspunkt aus den noch aktiven Kohleabbau, u. a. mit einer F 60, bestaunen durften.

Frau Kempe gab hier interessante Informationen – wie übrigens auch den ganzen Tag über – und hatte auch einige Fragen zu beantworten.

Weiter ging die Fahrt dann in Richtung „Schwimmende Häuser“ am Senftenberger See, die wir leider nur von außen bestaunen durften. Diese gehören zum Freizeit- und Touristikbereich, der jetzt als Folge nach dem Kohleabbau in einigen Bereichen der gefluteten Tagebaulöcher – jetzt künstliche Seen bis nach Sachsen hinein – als Ferienunterkünfte angeboten werden. Nach einem kurzen Spaziergang in Richtung Welzow gab es Mittagessen in der „Grubenlampe“, einem Ausflugslokal. Hier konnten wir in gemütlicher Runde ein wenig verweilen. Aber das Tagesprogramm bot noch einiges mehr: Nach

dem Mittagessen und einem kurzen Spaziergang am Ufer des Senftenberger Sees wartete schon ein Ausflugsdampfer an der Anlegestelle und wir erlebten hier eine Dampferfahrt mit Unterhaltsamen, Interessantem und vielem Neuen zur weiteren Entwicklung dieser Region.

Zum sich nähernden Ende dieser sehr interessanten Bildungsreise fuhren wir anschließend in Richtung Spremberg, um in der „Felicitas“ in Hornow noch ein schönes Stück Torte und eine gute Tasse Kaffee zu genießen.

Während der Kaffeezeit wurde durch eine Mitarbeiterin von Felicitas und einem kleinen Video die Entstehung und das weitere Wachstum von Felicitas erklärt. Zu guter Letzt kam die Chefin, Frau Gödele Matthießen, begrüßte uns sehr herzlich und gab noch einen Einblick zum beruflichen und familiären Werdegang ihres Unternehmens.

Der Verkaufsraum von Felicitas war ein weiteres Highlight. Viele Felicitas-Tüten mit schokoladigem Inhalt sah man später im Bus.

Nach dem obligatorischen Gruppenfoto traten wir nun die Heimreise an und haben einen sehr schönen Tag mit vielen neuen Eindrücken erlebt.

Herzlichen Dank an alle Organisatoren, die das Ehrenamt unterstützen. (Hannelore Kasprick-Meyer, Mitglied)

SENIOREN IM ORTSTEIL RADENSDORF

Auf zur Betriebsführung nach Boblitz

Senioren von Radensdorf besuchten am 15. August 2024 die Firma SPREEWALDRABE in Boblitz. Die Besucher wurden von der sehr freundlichen Gastführerin OLGA begrüßt. Die ersten Informationen vor dem Rundgang zur Geschichte des Betriebes waren interessant, lehrreich und auch sehr lustig. So erfuhren wir z. B. wie der Name RABE entstand: Die ersten Buchstaben RAiner BElaschk wurden zusammengesetzt! Im kleinen Museum konnten

wir sehen, wie sich in den 100 Jahren die Gerätschaften und Methoden zur Gurkeneinlegung entwickelt haben. Die Größe des Feldes mit den vielen frischen Kräutern und Gewürzen, sowie der streng kontrollierte Anbau dieser und auch der Gurken, war beeindruckend.

In einem Film und bei der Besichtigung der Produktionshalle wurde deutlich, welcher Aufwand betrieben wird, bis das verkaufsbereite Glas Gurken und alles weitere

Gemüse in die Läden kommt. Die Rezepte bleiben natürlich g e h e i m!

Eine leckere Verkostung und ein kleines Geschenk bildeten den Abschluss der Gurkenpräsentation.

Natürlich konnte jeder noch nach seinen Bedürfnissen im Verkaufsladen aus der gesamten Produktpalette seine Wunschprodukte käuflich erwerben.

Es war für alle ein tolles Erlebnis.

(pm)

FREUNDESKREIS FÜR LÜBBEN

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Freundeskreis für Lübben lädt die Bürgerinnen und Bürger am Montag, den 28. Oktober, um 19:00 Uhr zur öffentlichen Mitgliederversammlung ein. Diese findet in der Gaststätte Spreeblick statt. Zu Gast ist der Bürgermeister, er wird über die Entwicklung der Stadt Lübben sprechen und sich den Fragen der Gäste stellen. Seien Sie herzlich willkommen.

SCHÜTZENKÖNIG ERMITTELT

Der Freundeskreis traf sich am 09. September zu seiner Mitgliederversammlung bei der Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V., dem ältesten Verein Brandenburgs. Gleich zu Beginn stellten die Schützen ihre

derzeitigen Erfolge vor. Insbesondere bei den deutschen Meisterschaften glänzte der Verein mit guten Ergebnissen – Herzlichen Glückwunsch! Danach gab es die Ergebnisse des vereinsinternen Schießens. Im Luftgewehr stehend aufliegen, wurde nach Ulrich Haase (89) und Hans-Werner Schmidt (91,4), Jörg Uhlig Schützenkönig (94,9/100). Die weitere Mitgliederversammlung leitete Ulrich Haase, die Mitglieder machten erste Vorschläge für den Jahresplan 2025 und es wurden Gedanken zur Weihnachtsaktion geäußert.

SPENDENAUFTRUF FÜR SPREEWALDFRAU

Für das Aufstellen der steinernen Spreewälderin sind erste Anträge bei der Stiftung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse und der Stiftung für das sorbische Volk gestellt. Wir bitten die Bürger hier nochmals um Unterstützung für das Projekt. Auch kleinste Beträge sind willkommen. Spendenbescheinigungen sind möglich.

SPENDENKONTO

Freundeskreis für Lübben
IBAN: DE26 1605 0000 3681 0061 39
BANK: Mittelbrandenburgische Sparkasse
BETREFF: Spreewaldfrau

PAUL-GERHARDT-VEREIN LÜBBEN E. V.

Paul – wer? – Musikalisch-theatraler Workshop zum Schaffen Paul Gerhards

Paul Gerhardt? Vielleicht fragt sich in Lübben kaum jemand, wer das war. Was vermag uns aber der berühmte Kirchenlieddichter, der in Lübben begraben ist, heute noch zu sagen? Wie würden seine Lieder heute klingen? Das ist Thema eines dreiteiligen Workshops im Herbst, zu dem jedermann eingeladen ist.

In Vorbereitung auf das Gedenkjahr 2026, in dem sich der Todestag Paul Gerhards zum 350. Mal jährt, starten die TKS Lübben und der Paul-Gerhardt-Verein die Workshops, in denen sich Interessierte auf unterschiedliche Weise den Worten des berühmten Kirchenlieddichters nähern: Was vermitteln sie uns heute? Wie international ist Paul Gerhard eigentlich? Und wie gehen wir selbst mit den Themen (innerer) Krieg und Frieden um? Geleitet werden die Workshops von der Schauspielerin und Regisseurin Jule Torhorst und dem Musiker Hardy Schulze.

Am 15. Oktober, 04. November und 19. November finden dann von 18:00 bis max. 22:00 Uhr im Wappensaal die Workshops statt. In gemeinsamen Gesprächen und

Übungen wird ein Stoff erarbeitet, der szenisch in einer Theaterperformance umgesetzt wird. Zum Schluss ist eine kleine Präsentation vorgesehen.

Die Workshops sollen 2025 und 2026 fortgeführt werden und in eine gemeinsame Bühnenperformance münden. Hobby-schauspieler, Chorsänger, Musiker und alle, die sich ausprobieren möchten, sind dazu eingeladen, gern auch mit unterschiedlichen Mutter- oder Zweitsprachen. Der diesjährige Workshop wird gefördert vom Land Brandenburg / Plattform Kulturelle Bildung.

GEISTLICHES KONZERT MIT JUNGEN MUSIKERN

Der Paul-Gerhardt-Verein unterstützt Konzert in Ausbildungsprojekt – Junge Musiker an die Orchesterarbeit heranzuführen, ist eines der Ziele des Jungen Märkischen Kammerorchesters. Regelmäßig kommt es zu mehrtägigen Probenphasen zusammen, um abschließend Konzerte in der Region zu geben. Auch Lübbener Nachwuchsinstrumentalisten waren schon

dabei. Deshalb hat sich der Paul-Gerhardt-Verein darum bemüht, das Abschlusskonzert in diesem Jahr nach Lübben zu holen. Am 26. Oktober um 18:00 Uhr wird das Orchester gemeinsam mit dem Sächsischen Kammerchor und renommierten Solisten unter der Leitung von Fabian Enders, mehrfach ausgezeichnete Dirigent verschiedenster Klangkörper, in der Paul-Gerhardt-Kirche musizieren.

Auf dem Programm stehen die dramatische Psalmvertonung "Dixit Dominus", die der 21-jährige Georg Friedrich Händel in Rom vollendete, die Motette "Der Geist hilft unser Schwachheit auf" von Johann Sebastian Bach sowie die "Sinfonia religiosa" von Giano Brida, einem Komponisten der Romantik. Das Konzert findet einen Tag später in der St. Moritz-Kirche Mittenwalde statt, der Beginn ist dort um 17:00 Uhr.

Um das Konzert in Lübben auch finanziell zu unterstützen, hat der Paul-Gerhardt-Verein Fördermittel aus dem Kulturfonds der Stadt Lübben eingeworben.

TFA-TEAM LÜBBEN

Run up in Berlin

Das TFA Team der Feuerwehr Lübben reiste in die Hauptstadt um am Run Up im Berliner Park Inn teilzunehmen. Insgesamt stellten sich 180 Läuferinnen und Läufer aus mehreren Nationen diesem anspruchsvollen Treppenrennen, wo es galt 39 Etagen, 770 Stufen, schnellstmöglich zu erklimmen.

Die acht Lübbener landeten in ihren Wertungsklassen auf folgenden Plätzen:

KLASSE W

(Frauen von 18-29 Jahren)

- Svenja Passek Platz 5

KLASSE M

(Männer von 18-29 Jahren):

- Robert Schulz Platz 6
- Maxim Posselt Platz 9
- Florian Wapsas Platz 12
- Jonas Furchtbar Platz 17

KLASSE M 30

- Michael Hänel Platz 11

KLASSE M 50

- Ingo Pietsch Platz 11
- Hagen Mooser Platz 14



Foto: ©R. Schulz

In der Teamwertung (besten 3 Läufer jeder Mannschaft) schafften Robert Schulz, Michael Hänel und Maxim Posselt den 3. Platz mit ihrer Leistung für sich zu verbuchen.

Das war für das TFA Team Lübben der letzte Wettkampf 2024.

Das TFA Team Lübben bedankt sich bei allen Sponsoren, Unterstützern und Fans für die gute Zusammenarbeit 2024! (pm)

SCHÜTZENGILODE ZU LÜBBEN 1425/1990 E. V.

Gute Platzierungen für Lübbener Gilde

Mehrfach vertreten waren die Sportschützen der Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e.V. bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in München-Hochbrück. So schoss Felix Peter Paul beim KK-Dreistellungskampf in der Jugendklasse männlich Ende August 2024 542 Ringe. Damit belegte er in der Gesamtwertung den 21. Rang. Darüber hinaus kam Teamkollege Lucas-Leon Timm auf den 54. Platz. Er erzielte mit dem KK-Gewehr in derselben Disziplin 499 Treffer. Sarah Fina Kurz schaffte es im KK-Dreistellungskampf in der Jugendklasse weiblich auf den 51. Rang. Sie holte 549 Ringe. Zusätzlich erreichte Sophia Lindow Platz 86. Die Lübbenerin schoss bei ihrem Wettkampf 522 Treffer. In der Mannschaftswertung kamen diese Sportschützinnen und -schützen aus der Kreisstadt mit 1.613 Ringen auf den 24. Platz.

Außerdem nahm Martin Hämmerling mit dem Luftgewehr liegend in der Disziplin Para SH2/AB2 m/w mit Hilfsmittel bei den Deutschen Meisterschaften für die Lübbener Gilde teil. Er erreichte 387,2 Treffer und belegte damit Platz 21.

SPREEWALDFEST

Die Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V. unterstützte einmal mehr das 44. Spreewaldfest der Stadt Lübben. Am 21. sowie 22. September 2024 waren die



Foto: ©Wilhelm Tarnow

Schützinnen und Schützen auf der Brücke zwischen der Hauptstraße und der Breite Straße mit ihrem traditionellen Kuchenstand wieder einmal vertreten. Für die Gäste, Bewohner und Touristen der Stadt Lübben verkauften die Traditions- und Sportschützen einmal mehr selbstgebackenen Kuchen.

RUNDENWETTKÄMPFEN

Des Weiteren ist die älteste Gilde der Stadt bei den Rundenwettkämpfen 2024/25 im

Kreisschützenverband Dahme-Spreewald mitsamt zahlreichen Mannschaften im Luftgewehr- sowie im Luftpistolensport zugegen. In der Disziplin Luftgewehr tritt in der Kreisklasse sowie in der Kreisliga jeweils ein Team aus Lübben an. Im Luftpistolenduell gibt es in der Kreisliga eine Vertretung aus Lübben.

In der Kreisklasse-Pistole messen sich sogleich zwei Mannschaften aus der Spreewaldstadt. (Wilhelm Tarnow)

FÖRDERVEREIN LÜBBENER MUSIKSCHÜLER E. V.

Der September bot viel Kultur ...

... was nicht heißt, dass die Folgemonate nichts zu bieten haben. Natürlich machte die musikalische Umrahmung des Kunstsalons Anfang September über der Touristeninformation, oder auch das Musizieren im Freien beim Tag des offenen Museum Mitte September allen Akteuren sehr viel Spaß, aber ausruhen werden wir uns darauf nicht.

Am letzten Tag des Spreewaldfestes gab es das gut besuchte, inzwischen vierte Konzert des Jahres 2024 „Musikschüler treffen Musikprofis“. Der Wappensaal bot beste Bedingungen, und Herrn Professor Glemser als Profi zu erleben ist immer wieder ein Genuss.

Nun trifft sich der Vereinsvorstand, um die restlichen Veranstaltungen gut vorzubereiten. Natürlich unterstützen wir weiterhin – und die Verträge für das begonnene Schuljahr sind mit der Stadt bereits besprochen – die Musizierstunden der Kreismusikschule Dahme Spreewald finanziell und organisatorisch.

ADVENTSKONZERTE

Ebenso planen wir bereits die Umrahmung des Adventskonzertes der Kreismusikschule am 20. Dezember in der Paul-Gerhardt-Kirche sowohl kulinarisch als auch finanziell. Und für die kleinen Musikschüler wird es Präsente zum Adventskonzert am 06. Dezember geben.

KONZERTE NEUHAUS

Zuvor freuen wir uns aber noch auf zwei klassische Klavierabende im Neuhaus. Am 03. November werden Manyu Chen und Dieter Gericke spielen. Am 8. Dezember hören wir Studierende der BTU Cottbus. Wie immer gibt es ab 16:15 Uhr die Karten und Getränke. Start ist wie immer um 17:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Es lohnt sich bestimmt. (Gisela Damaschke, Vorsitzende)

INFORMATIONEN

WEB www.luebben-klingt.de

K&S SENIORENRESIDENZ LÜBBEN - HAUS SPREEWALD

November

HAUSÜBERGREIFENDE VERANSTALTUNGEN

Do 07.11. | 15:00 Uhr | Geburtstagsgala für geladene Gäste mit Josi

Mo 11.11.2024 | 11:00 Uhr | Weiberfastnacht

Mo 25.11. | 09:30 Uhr | Chorstunde hausübergreifend mit Annett

HAUS 1 - WOHNBEREICH 1

jeden Mo | 10:00 Uhr | Zeitungsschau

jeden Di | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde

jeden Mi | 10:00 Uhr | Gesellige Spielerunden

jeden Do | 10:00 Uhr | Wäsche legen

jeden Fr | 10:00 Uhr | Singen / Musik hören

Fr 08.11. | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde

Fr 15.11. | 15:30 Uhr | Lichterfest

Fr 22.11. | 10:00 Uhr | Kreatives Gestalten

Fr 29.11. | 10:00 Uhr | Weihnachtsdekoration

HAUS 1 - WOHNBEREICH 2

Fr 01.11. | 10:00 Uhr | Herbstbingo

Fr 08.11. | 10:00 Uhr | Leckeres aus Oma's Küche

Fr 15.11. | 10:00 Uhr | Reise an die Pole

Fr 22.11. | 15:30 Uhr | Lichternachmittag

Fr 29.11. | 10:00 Uhr | Weihnachtsbasteln

HAUS 1 - WOHNBEREICH 3

jeden Mo | 10:00 Uhr | Einkaufstraining / Spaziergänge

jeden Mi | 10:00 Uhr | Spielerunde / Gedächtnistraining

jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde

jeden Fr | 10:00 Uhr | Singerunde

Di 05.11. | 10:00 Uhr | Gemüsestag

Di 12.11. | 10:00 Uhr | Teeverkostung

Di 19.11. | 10:00 Uhr | Überraschungsrunde / Gemütliches Beisammensein

Di 26.11. | 10:00 Uhr | Bingo-Runde

HAUS 1 - WOHNBEREICH 4

jeden Mo | 10:00 Uhr | Wäsche legen / Malen mit Musik

jeden Di | 10:00 Uhr | Beschäftigung nach Wunsch

jeden Mi | 10:00 Uhr | Training am Ergometer

jeden Do | 10:00 Uhr | Gymnastikrunde

jeden Fr | 10:00 Uhr | Wäsche legen / Märchenrunde

Mi 06.11. | 10:00 Uhr | Märchenstunde

Mi 13.11. | 10:00 Uhr | Rätselspaß

Mi 20.11. | 10:00 Uhr | Wellnessstag

Mi 27.11. | 10:00 Uhr | Obstsalat zubereiten / Plauderrunde

HAUS 2 - WOHNBEREICH 5/6

jeden 1. & 3. Mo | VM/NM | Einkaufstraining

jeden Di | VM/NM | Wäsche legen

jeden 2. & 4. Di | 09:30 Uhr | Salate zubereiten oder Kuchen backen

jeden Mi | 09:30 Uhr | musikalische Bewegungsrunde

jeden Do | 09:30 Uhr | Einzelangebote nach Wunsch

jeden Do | 15:30 Uhr | Einzelangebote nach Wunsch

jeden Fr | 09:30 Uhr | Sturzprävention

jeden Sa & So | Familienzeit / Einzelangebote nach Wunsch

täglich | 09:30 Uhr | Weihnachtsvorbereitungen, Märchenlesungen Geschichten um Weihnachten, Sitten, Gebräuche

HAUS 3 - WOHNBEREICH 7

jeden Mo | 10:00 Uhr | Beschäftigung nach Wunsch

jeden Mi | 10:00 Uhr | Sturzprävention mit Musik

jeden Do | 10:00 Uhr | Musikalisches Beschäftigungsangebot

jeden Fr | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde

Do 07.11. | 15:30 Uhr | Lesenachmittag mit Punsch

Di 12.11. | 15:30 Uhr | Drachenfest mit Drachen basteln

HAUS 3 - WOHNBEREICH 8

jeden Mi | 09:30 Uhr | Hauswirtschaftsrunde

jeden Fr | 09:30 Uhr | Backen/Kochen

Mo 04.11. | 09:30 Uhr | Musik - Tanz - Bewegung

Mo 11.11. | 09:30 Uhr | Volleyball

Mo 25.11. | 09:30 Uhr | Chorstunde hausübergreifend

Mo 27.11. | 09:30 Uhr | Dekorieren für die Weihnachtszeit

KONTAKT

K&S Seniorenresidenz Lübben -

Haus Spreewald

Parkstraße 3, 15907 Lübben

TELEFON 03546 / 279-0

MAIL luebben@ks-residenz.de

VOLKSSOLIDARITÄT MITGLIEDERGRUPPE LÜBBEN

Veranstaltungsplan Oktober bis Dezember

16.10. | 14.00 Uhr | Poststr. 3a

Besuch des „Eine Welt“ Ladens
Bitte anmelden bei Peter Paulsen: 03546 7645

06.11. | 16:00 Uhr | Weinbergstr.

Bowling im Bowolino

13.11. | 10.00 Uhr | Spreewald Lichtspiele

Mal wieder ins Kino: Gezeigt wird „Liebesbriefe aus Nizza“ – ein französischer Film. Nach 40 Jahren findet ein Ehemann Liebesbriefe an seine Frau, die nicht von ihm stammen. (rollstuhlgerecht)

Mathias Hahn wird in der Kinoklausur auch wieder seniorengerechtes Essen anbieten.

12.12. | 15.00 Uhr | Neu Zauche

Weihnachtsfeier im Gasthaus zum Oberspreewald für die Senioren der ganzen Stadt Lübben mit Musik (Mario Schulze) und Tanz. Anmeldung im Büro Heinrich-

von-Kleist-Str. 17 ab 06.11. immer mittwochs 10:00 bis 12:00 Uhr bis spätestens 27.11.

Busabfahrzeiten wie in der Vergangenheit, genaueres bei der Anmeldung

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Mo, Mi, Fr | 08:30 Uhr | Treff: Kletterwald Hartmannsdorfer Str.

Nordic-Walking

Di | 10:00 Uhr | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17

Hockergymnastik

Do | 15:00 Uhr | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17

Spielenachmittag

Fr | 13:30 Uhr | ASB Lübben,

Gartengasse 12

Spielenachmittag

HINWEIS

Den 2. Dienstag im Monat veranstaltet das Tanzstudio „Bailamos“ ein Tanz-Cafe in der Gubener Str. 45 (Hof hinter SKL Küchenstudio), Lübben.

Blieben Sie weiterhin gesund.

Peter Paulsen

Vorsitzender der Mitgliedergruppe

ANSCHRIFT

Heinrich-von-Kleiststr. 17, 15907 Lübben

ANSPRECHPARTNER

Peter Paulsen 03546 7645

& 0160 8597503

Edith Redlich 03546 3239

Marlies Ober 03546 8176

MEHRGENERATIONENHAUS (MGH) „BERSTETREFF“ LÜBBEN

Termine

Montag – Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr
offener Treff

REGELMÄSSIG STATTFINDENDE GRUPPEN

jeden Montag

ab 09:00 Uhr | Rheumaliga/Sturzprophylaxe im MGH

13:15 Uhr | Tanz AG der ev. Grundschule Lübben

15:15 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle in Lübben, Gartengasse

16:00 Uhr | Herzsport in der Turnhalle in Lübben, Gartengasse

17:15 Uhr | Reha Sport im MGH

19:30 Uhr | Frauengymnastik im MGH

jeden Dienstag

09:30 Uhr | Reha Sport in Groß Leuthen

13:15 Uhr | Tanz AG der ev. Grundschule Lübben

13:15 Uhr | Reha Sport in Niewitz

14:00 Uhr | Handarbeit „Flotte Masche“

14:30 Uhr | Reha Sport in Schönwalde

16:00 Uhr | „Tanz hält fit mit Erika“ RL im MGH

17:30 Uhr | Männergesangverein Liedertafel 1827 Lübben e. V.

jeden Mittwoch

09:15 Uhr | Sitzhockergymnastik

10:15 Uhr | Sitzhockergymnastik

18:45 Uhr | Frauenchor Lübben im MGH

jeden Donnerstag

10:00 Uhr | Reha Sport in Hartmannsdorf

13:00 Uhr | Rommé-Gruppen im MGH

14:00 Uhr | Funktionstraining Rheumaliga/ MGH

15:15 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle in Lübben, Gartengasse

16:00 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle in Lübben, Gartengasse

18:30 Uhr | Qi Gong mit Thomas Schlott* (mit Anmeldung!) im MGH

jeden Freitag

09:00 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle, Gartengasse

10:00 Uhr | Herzsport Turnhalle in Lübben, Gartengasse

13:00 Uhr | Volkssolidarität

16:30 – 18:00 Uhr | SHG „Die Insel“ (Suchterkrankung) im MGH

19:00 – 21:00 Uhr | Tanzclub

SCHWANGERENFRÜHSTÜCK UND KRABELGRUPPE

Leit.: Schwester Birgit (Säugl.-Krankenschw.) vom Netzwerk gesunde Kinder (um Anmeldung wird gebeten)

WEITERE TERMINE

Jeden 1. Mittwoch im Monat

15:00 Uhr | Treffpunkt Helferkreis im MGH

Jeden 2. Mittwoch im Monat

15:30 Uhr | Selbsthilfegruppe RLS (Restless Legs Syndrom) im MGH

„Wenn die Beine nicht zur Ruhe kommen“ Ansprechpartnerin Frau Köhler

Jeden 2. Dienstag im Monat

13:00 – 15:00 Uhr | Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat

14:00 Uhr | Töpferkurs* beim ASB, Berliner Chaussee 3 (Anmeldung nötig!)

Jeden 4. Dienstag im Monat

14:00 Uhr | Beratung Selbsthilfegruppe (SHG) Rheuma –RL im MGH

Jeden 3. Donnerstag im Monat

Seniorenberatung

Jeden Freitag im Monat

13:00 – 14:00 Uhr | 10-Wöchiger Kurs „Umgang mit Medien“ (um Anmeldung wird gebeten)

16:30 – 18:00 Uhr | SHG „Die Insel“ (Suchterkrankung) im MGH

Jeden letzten Samstag im Monat

14:00 Uhr | SHG Endometriose im MGH

ANKÜNDIGUNG

Mi 06.11. | 15:00 – 16:00 Uhr | Mehrgenerationenhaus

Vortrag mit Cindy Jentsch „Warum nehme ich nicht ab?“ (um Anmeldung 03546/4084 wird gebeten, Teilnahmegebühr 5,00 €)

Aktuelle Termine für den 1. Hilfskurs finden sie auf der Internetseite oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

Bei Fragen oder für Hinweise melden Sie sich bei uns.

KONTAKT

Mehrgenerationenhaus (MGH)

„Berstetreff“ Lübben

Gartengasse 14

Olaf Stobernack, Kathrin Ulrich

TELEFON 03546 4084

HANDY 0175 9883181

KIRCHENNACHRICHTEN | CERKWINE POWĚŚĆI

PFARRSPRENGEL LÜBBEN-NIEWITZ

18.10. – 08.11.

GOTTESDIENSTE

20.10. | So | 21. So. n. Trinitatis

Dorfkirche Niewitz | 09:00
Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30

27.10. | So | 22. So. n. Trinitatis

Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30

31.10. | Do | Reformationstag

Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30

03.11. | So | 23. So. n. Trinitatis

Dorfkirche Niewitz | 09:00
Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30 | mit Kinder-
gottesdienst

08.11. | Fr | Hubertusmesse

Paul-Gerhardt-Kirche | 18:00 | „Jagdhorn-
bläser Lübben“

09.11. | Sa | Pogromgedenken

Paul-Gerhardt-Kirche | 18:00

10.11. | So | 24. So. n. Trinitatis

Paul-Gerhardt-Kirche | 10:30 | Beginn der
Friedensdekade

11.11. | Mo | Martinstag

Paul-Gerhardt-Kirche | 17:00

16.11. | Sa | Martinsfest

Dorfkirche Lubolz | 16:30

FRIEDENSDEKADE | 10. – 20.11.

„Erzähl mir vom Frieden“ – Am Sonntag,
dem 10.11. um 10:30 Uhr wird die Frie-
densdekade mit einem Gottesdienst, den
unsere Junge Gemeinde gestaltet, eröff-
net. In den folgenden 10 Tagen besteht
täglich die Möglichkeit, sich zu einer An-
dacht oder zu einem Gottesdienst in öku-
menischer Verbundenheit zu versammeln.
Termine in der Paul-Gerhardt-Kirche:

11.11. | 17:00 Uhr | Martinstag

12.11. | 18:00 Uhr | Friedensgebet

13.11. | 18:00 Uhr | Friedensgebet

14.11. | 18:00 Uhr | Friedensgebet

15.11. | 18:00 Uhr | Friedensgebet

16.11. | 18:00 Uhr | Friedensgebet

17.11. | 10:30 Uhr | Gottesdienst

18.11. | 18:00 Uhr | Friedensgebet

19.11. | 18:00 Uhr | Friedensgebet

20.11. | 18:00 Uhr | Gottesdienst

PROJEKTTAG „ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN“

für Schülerinnen und Schüler der 7. bis 12.
Klasse am 20.11. von 9:00 bis 14:00 Uhr
im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-
Str. 2, Lübben

Am 20.11. feiern wir den Buß- und Betttag.
Es ist in unserer Konfession ein Tag der
Besinnung, der Umkehr zu Gott und des

Gebets. Unter dem Motto der Friedens-
dekade - „Erzähl mir vom Frieden“ planen
wir an dem Tag verschiedene Workshops
zu dem Thema. Gemeinsam werden wir
mit unterschiedlichen Methoden und mit
Referent*innen Geschichten des Friedens
hören und schreiben. Evangelische Schü-
lerinnen und Schüler können an diesem
Tag zur Glaubensausübung vom Unter-
richt befreit werden. Anmeldungen sowie
Formulare zur Schulbefreiung und Infos
gibt es auf Anfrage per email: l.lohrmann@
ekbo.de

KONZERTE

Sa 19.10. | 15:00 Uhr | Dorfkirche Niewitz

„Fang das Licht“

Der Kammerchor „Passeri“ singt an-
spruchsvolle geistliche Chormusik, gut
gemischt mit schwungvollen Schlager-Ber-
arbeitungen. Im Anschluss an das Konzert
sind alle zu Kaffee und Kuchen in die „Ger-
mania“ eingeladen. Eintritt frei – Spende
am Ausgang erbeten

**Sa 26.10. | 18:00 Uhr | Paul-Gerhardt-
Kirche**

Chor- und Orchesterkonzert
Zum Abschluss einer Probenwoche musi-
zieren ein Jugendchor
und ein Jugendorchester unter der Leitung
von Fabian Enders. Eintritt frei – Spende
am Ausgang erbeten

**Sa 23.11. | 16:00 Uhr | Paul-Gerhardt-
Kirche**

„Frische Klänge in ehrwürdigen Mauern“
Die „Berstetaler Big Band“ und das „Spree-
wälder AKKORD`Orchester“ spielen unter
der Leitung von Max Rinka. Eintritt frei –
Spende am Ausgang erbeten

WELTLADEN LÜBBEN & LADENCAFÉ

Fair&Mehr - Verkauf fairgehandelter Wa-
ren und Begegnungsort der Paul-Gerhardt-
Kirchengemeinde

Öffnungszeiten

Mi–Fr | 10:00 - 18:00 Uhr

Angebote LadenCafé (auf Spendenbasis)

Do | 14:00 – 18:00 Uhr

RepairCafé und StricklieselTreff

Fr | 12:00 – 14:00 Uhr

„Tischlein deck dich“ – mittags tafeln im
Weltladen

Sa | 09:00 – 13:00 Uhr

„Faires Frühstück“

JUNGE GEMEINDE - TREFFEN

Donnerstags | 17:30 Uhr | Kinder- und Ju-
gendhaus, Gartengasse 7, LN
Ansprechpartnerin Lisa Lohrmann

CHRISTENLEHRE

(nach den Sommerferien)

Klasse 1 & 2 | Do 15:00 – 16:30 Uhr

Klasse 3 & 4 | Mi 15:00 – 16:15 Uhr

Klasse 5 & 6 | Mi 16:30 – 17:30 Uhr

Ort Kinder- und Jugendhaus, Gartengasse
7, Lübben

Anmeldungen Ann Sophia Reiß

GEMEINDEBÜRO

Di & Do | 13:00 – 17:00 Uhr

**Antworten auf ihre Fragen, Hinweise und
Informationen erhalten sie:**

KONTAKT

Büro und Pfarrämter finden Sie in der
Hauptstr. 12C, 15907 Lübben
(Eingang neben dem Eingang zur AOK)
WEB paul-gerhardt-luebben.de

PFARRAMT

(Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde)

Pfr. Martin A. Liedtke

TELEFON 03546/7347

FAX 03546/220101

MAIL pfarramt@paul-gerhardt-luebben.de

IM PFARRAMT (Lübben-Land und Niewitz)

Pfn. Annett Weinbrenner

TELEFON 0175/9401235

FAX 03546/220101

MAIL a.weinbrenner@ekbo.de

GEMEINDEBÜRO

Marlies Siegert

TELEFON 03546/225509

FAX 03546/220101

MAIL

gemeindebuer@paul-gerhardt-luebben.de

Ann Sophia Reiß, Gemeindepädagogin

MAIL s.reiss@ekbo.de

Lisa Lohrmann, Jugendmitarbeiterin

TELEFON 0163 4968932

MAIL l.lohrmann@ekbo.de

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE - GEMEINDE SPREEWALD

Termine

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottes-
diensten mit musikalischer Umrahmung
ein. Gottesdienste finden jeden Sonntag
10:00 Uhr und jeden Mittwoch um 19:30
Uhr statt.

KONTAKT

Neuapostolische Kirche -

Gemeinde Spreewald

Parkstraße 6, 15907 Lübben (Spreewald)

MAIL nak.spreewald@gmail.com

WEB spreewald.nak-bbrb.de

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. TRINITAS

Oktober & November

Die Gottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten statt. Da unsere Pfarrkirche seit Pfingsten bis voraussichtlich Oktober renoviert wird, feiern wir die Gottesdienste im Gemeindesaal auf dem Pfarrgelände hinter der Kirche.

GRUNDORDNUNG

Di | Gröditsch | 08:30 Uhr | Gottesdienst
 Mi | Lübben | 08:30 Uhr | Rosenkranzgebet, anschl. Heilige Messe
 Fr | Lübben | 18:30 Uhr | Anbetung (im Oktober Rosenkranzandacht)
 Fr | Lübben | 19:00 Uhr | Heilige Messe
 Sa | Schwerin | 17:00 Uhr | Heilige Messe
 So | Gröditsch | 08:30 Uhr | Gottesdienst
 So | Straupitz | 08:30 Uhr | Gottesdienst
 So | Lübben | 10:00 Uhr | Heilige Messe

SONSTIGES

So 20.10. | Lübben | 10:00 Uhr | „Ein Platz für dich“ Familienvormittag mit Kinderkirche während der Hl. Messe, anschl. Kate-

chese, Kennenlernen, Spielen und Basteln, gemeinsames Mittagessen. Ein Angebot für Familien mit Kindern bis zur 2. Klasse
 So 03.11. | Lübben | 14:00 Uhr | Gräbersegnung auf dem Hauptfriedhof
 Di 05.11. | Lübben | 14:30 Uhr | Spiel- und Schwatzrunde
 Mi 13.11. | Lübben | 09:30 Uhr | Seniorenvormittag mit dem Thema „Fusion der Pfarr-Gemeinden Lübben-Lübbenau! Was bleibt? Was wird werden?“

VORANKÜNDIGUNG

So 10.11. | 15:00 Uhr | Dankandacht anlässlich der Beendigung der Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche gestaltet u.a. durch den ökum. Kirchenchor unter Leitung von Johannes Leonardy
 Mo 11.11. | 17:00 Uhr | Andacht zu St. Martin in der Paul-Gerhardt-Kirche, anschl. Laternenumzug zum Gelände der katholischen Kirche, Am Kleinen Hain 28.
 Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags zwi-

schen 10:00 und 13:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

KONTAKT

Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben
 Pfarrer Anish
 TELEFON 03546 7322
 Mobil 015203815555
 MAIL pfarrer.anish@kath-luebben.de
 Gemeindereferentin Susanne Nomine
 TELEFON 03546 7322
 MAIL Susanne.Nomine@kath-luebben.de
 Gemeindereferentin Dr. Monika Polanski (Schwerin)
 TELEFON 033766 62319
 MAIL Monika.Polanski@kath-luebben.de
 Pfarrsekretärin Mechthild Eigl
 TELEFON 03546 7322
 MAIL pfarrbuero@kath-luebben.de

JEHOVAS ZEUGEN

Termine

Zweimal wöchentlich treffen sich Jehovas Zeugen zum Gottesdienst (Hebräer 10:24,25) in einem Königreichssaal. Im Mittelpunkt dieser öffentlichen Zusammenkünfte steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt. An den meisten Programmpunkten kann man sich beteiligen, wenn man möchte. Das Programm beginnt und endet mit Lied und Gebet.

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt

keine Kollekte.

In dem Video „Das erwartet Sie in einem Königreichssaal“ erfahren Sie, wie die Zusammenkünfte ablaufen. Werfen Sie einen Blick hinein und machen Sie sich selbst ein Bild.

Dieses Video finden Sie auf der Website jw.org > Über Uns.

Mittwoch | 19:00 Uhr

Leben - und Dienst - Zusammenkunft

Sonntag | 10:00 Uhr

Öffentlicher Vortrag

• 20.10. | Was geschieht, wenn wir sterben?

- 27.10. | Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt
- 03.11. | In welchem Ruf stehe ich bei Gott?

KONTAKT

Versammlung Lübben im Königreichssaal
 An der Spreewaldbahn 31, 15907 Lübben
 Andreas & Katrin Junge
 TELEFON 03546/220255
 TELEFON 03542/9399383
 MAIL akjunge@web.de
 WEB jw.org

IMPRESSUM STADTANZEIGER

Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) - „Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich. Es kann auch als Mail-Abonnement: Anmeldung unter pressestelle@luebben.de unter Angabe des Namens, Vornamens, Wohnortes, E-Mail von der Stadt Lübben bezogen werden. Zudem ist es in digitaler Form auf der Homepage der Stadt Lübben im Bürgerservice unter der Rubrik „Stadtanzeiger / Amtsblatt“ einseh- und/oder abrufbar.

HERAUSGEBER

Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), Poststraße 5, 15907 Lübben

VERLAG UND DRUCK

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, FON 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

VERANTWORTLICH FÜR DEN NICHTAMTLICHEN TEIL

Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), in Vertretung Herr Peter Schneider, Poststraße 5, 15907 Lübben, FON 03546 790 und Frau Bettina Möbes, Pressereferentin, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), FON 03546 792102

VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL/BEILAGEN

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 5,99 € oder zum Abopreis von 71,88 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,99 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 59,88 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

SERVICE | SERWIS

STADT LÜBBEN (SPREEWALD)/LUBIN (BŁOTA)

Di 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten finden jeden Montag und Mittwoch individuelle Terminsprechstunden statt. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch oder per Mail.

ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)
WEB luebben.de

RATHAUS

TELEFON 03546 79-0
MAIL info@luebben.de

BÜRGERBÜRO

MAIL buergerbuero@luebben.de
TELEFON 03546 79-2505; -2506; -2507; -2508

STANDESAMT

MAIL standesamt@luebben.de
TELEFON 03546 79-2513; -2515

MAERKER LÜBBEN (SPREEWALD)

Sie haben ein Infrastrukturproblem entdeckt wie z. B. gefährliche Schlaglöcher, wilde Mülldeponien, unnötige Barrieren? Richten Sie Ihre Hinweise an die Verwaltung:
WEB maerker.brandenburg.de/bb/luebben



WEB maerkerplus.brandenburg.de/de/Luebben
WEB maerker.brandenburg.de/bb/luebben

MAERKER PLUS LÜBBEN (SPEEWALD)

Sie haben Ideen und Anregungen für das Stadtleben? Richten Sie Ihre Hinweise an die Verwaltung:
WEB maerkerplus.brandenburg.de/de/Luebben



WEB maerkerplus.brandenburg.de/de/Luebben

TKS | SPREEWALD-SERVICE LÜBBEN

Mo - Fr 10:00 - 16:00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10:00 - 16:00 Uhr
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 3090
MAIL spreewald-service@tk-luebben.de
WEB luebben.de/tourismus
FACEBOOK @Luebben.Spreewald
INSTAGRAM @luebbendienstadtimspreewald

AMTSGERICHT LÜBBEN (SPREEWALD)

Mo 09:00 – 12:00 Uhr
Di 13:00 – 17:00 Uhr
Do 13:00 – 16:00 Uhr
Bitte beachten Sie, dass weiterhin vorher Termine vereinbart werden müssen!
ADRESSE Gerichtsstraße 2-3, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 22 10
MAIL verwaltung@agln.brandenburg.de
WEB ag-luebben.brandenburg.de

EIGENBETRIEB STADTENTWÄSSERUNG LÜBBEN (SPREEWALD)

Di 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr
ADRESSE Puschkinstraße 5a, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 79 2601
MAIL sel@luebben.de
BEREITSCHAFT 0170 9118385

LÜBBENER WOHNUNGSBAU-GESELLSCHAFT MBH

Di 09:00 – 12:00, 13:00 – 17:00 Uhr
Do 13:00 – 15:00 Uhr
ADRESSE Bahnhofstraße 37, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 27 40 0
MAIL info@luebbener-wbg.de, WEB luebbener-wbg.de

STADT- UND ÜBERLANDWERKE LÜBBEN GMBH

Di 09:00 – 12:00, 13:00 – 17:30 Uhr
Do 09:00 – 12:00, 13:00 – 15:30 Uhr
ADRESSE Bahnhofstraße 30, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 27 79 0
MAIL info@stadtwerke-luebben.de
STÖRUNG Gas: 03546 277930
Wasser: 03546 277920

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER COTTBUS & GRÜNDUNGSBERATUNG

TERMINE 24.10.; 28.11.; 17.12. | 10:00 – 12:00 Uhr
ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)
WEB cottbus.ihk.de

HANDWERKSKAMMER COTTBUS

ANSPRECHPARTNERIN Heike Dettmann
ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03375 25 25 63
MOBIL 0151 72043484
MAIL dettmann@hwk-cottbus.de

TRADITIONSHAUS DES FEUERWEHRVEREINS 1863 E. V. LÜBBEN

Mai bis Oktober
mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr
ADRESSE Brauhausgasse 4, 15907 Lübben (Spreewald)

STADTBIBLIOTHEK

Di 10:00 – 18:00 Uhr
Do 10:00 – 19:00 Uhr
Fr 10:00 – 16:00 Uhr
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 7160
MAIL bibliothek@luebben.de
WEB stadtbibliothek-luebben.de

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN

Mi – So 10:00 – 17:00 Uhr
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 187478
MAIL museum@luebben.de
WEB museum-luebben.de
FACEBOOK @Museum.Luebben
INSTAGRAM @museum_luebben